

# glarnerturnen

Glarner Turnverband

Nr. 10 / 8. Oktober 2015



Hauptsponsor:



Partner:



Glarner  
Kantonalbank

glarnerSach  
sichern & versichern

Medienpartner:

somedia  
PRODUCTION  
PRINT VIDEO WEB



**«Endlich eine eigene  
Wohnung. Das heisst  
aber auch eine eigene  
Versicherung.»**

Luca Hochuli, Filzbach

Nr. 10 / 8. Oktober 2015  
68. Jahrgang

Auflage 1000 Exemplare  
erscheint monatlich  
Abonnementspreis: CHF 25.–

Druck und Versand:  
Somedia Production AG  
Zwinglistrasse 6  
8750 Glarus  
www.somedia-production.ch

**Redaktionsschluss**  
Nr. 11/2015: 26. Okt. 2015  
**Erscheinungsdatum**  
Dienstag, 10. November 2015

# glarnerturnen

## Präsident GLTV

Chrigel Büttiker  
Goldigen 18, 8754 Netstal  
Tel. 055 650 24 22, Fax 055 650 24 23  
E-Mail: praesident@gltv.ch

## Technische Abteilung

Thomas Nef  
Mattstrasse 40, 8754 Netstal  
Tel. 055 640 39 53, Natel 079 825 58 65  
E-Mail: technik1@gltv.ch

Manuela Rohr-Menzi  
Dorf 1, 8758 Obstalden  
Tel. 055 614 18 60, Natel 079 697 31 71  
E-Mail: technik2@gltv.ch

## Sekretariat TA

Elsbeth Kundert  
Schulstrasse 3, 8867 Niederurnen  
Natel 079 249 27 62, E-Mail: ta@gltv.ch

## Geschäftsstelle

Jasmin Brändli  
Sytenweg 18, 8867 Niederurnen  
Natel 078 967 66 57, E-Mail: gs@gltv.ch

## Redaktion «glarner turnen»

Melanie Gerber  
Altgasse 9, 8865 Bilten  
Natel 079 730 38 88, E-Mail: projekte@gltv.ch

## Inserate/Adressverwaltung «glarner turnen»

Jasmin Siemon  
Denkmalweg 10, 8752 Näfels  
E-Mail: redaktion@gltv.ch

## Spenden-Konto GLTV

Glarner Turnverband,  
Technische Abteilung, 8750 Glarus  
PC 34-201310-7

[www.gltv.ch](http://www.gltv.ch)

kanton glarus



**SWISSLOS**  
Sportfonds

### Titelbild



Viel Spannung bei der Schwedenstaffel der Männer am GLTV Stafettenabend.

Foto: Ruedi Etter

 **INTERSPORT**  
**LÜSCHER**  
**NIEDERURNEN**

Lüscher Sport AG  
Hauptstrasse 35  
8867 Niederurnen  
055 610 27 06



**Malergeschäft  
Schwitter AG**  
Im Fennen 1  
8867 Niederurnen

- malt
- tapeziert
- isoliert
- verputzt

Telefon 055 620 11 13  
Natel 079 335 25 78  
Fax 055 610 17 20

**Peter Rhyner AG**

8750 Glarus Tel. 055 640 13 91

**TANKREVISIONEN**

[www.somedia-production.ch](http://www.somedia-production.ch)

**somedia**  
PRODUCTION

PRINT VIDEO WEB

SORGFALT, SERVICE UND  
ATTRAKTIVEN  
DIGITALDRUCK, GLARUS

## TERMINE «GLARNER TURNEN» 2015

Ausgabe	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
GT Nr. 11	26. Oktober 2015	10. November 2015
GT Nr. 12	30. November 2015	15. Dezember 2015

Die Beiträge müssen bis Redaktionsschluss bei der Redaktion eintreffen oder vorge-  
merkt sein. Redaktion «glarner turnen», Melanie Gerber, redaktion@gltv.ch.

### «Glarner Turnen» abonnieren

Der «Glarner Turnen» kann für CHF 25.– bei der Aboverwaltung abonniert werden:  
Jasmin Siemon, Denkmalweg 10, 8752 Näfels, redaktion@gltv.ch

## INHALT

Impressum		1
Redaktion		3
Aktuell	Organisation Verbandsanlässe	5
Ausschreibungen	Schiedsrichter-Kurs Volleyball	6
	STV-Admin-Kurs	7
	Kreiskurs 35+	9
	Trainertreff sportglarnerland.ch	11
Berichte	Gymnaestrادagruppe Glarnerland 55+	13
	GLTV Sommermeisterschaft Faustball	16
	GLTV Sommermeisterschaft Volleyball	18
	GLTV Stafettenabend	20
	GLTV Fotokurs	22
	GLTV Mitarbeiter auf Reisen	24
	UBS Kids Cup in Glarus	25
Vereine		27
Agenda		56



# FÖRDERER DER LEISTUNGSSPORTGRUPPEN KUNSTTURNEN UND RHYTHMISCHE GYMNASTIK



## **Förderer mit Goldstatus**

A. Kuster Sirocco AG, Schmerikon

## **Förderer mit Silberstatus**

Büro Z – Büttiker, Netstal  
Proto Chemicals AG, Mitlödi

## **Förderer mit Broncestatus**

Bösch Marcel, Schwanden  
Familie Gmür-Marti, Amden  
Oswald Baukeramik GmbH, Netstal

## **Förderer mit Gönnerstatus**

Isaak-Winteler Hansruedi, Bilten  
Zimmermann Heinrich, Bilten  
Seiler Heinz, Embrach  
Roux Albert, Ennenda  
Drogerie Singer, Baur Ueli und Lucia, Niederurnen  
Winteler-Giger Hans, Bilten  
Hefti-Oswald Fritz, Glarus  
Jakober Fritz, Glarus  
Giovanoli-Gantenbein Bruno, Mitlödi  
Schwarzenbach-Hässig Kurt, Oberurnen  
Guggiari Bruno, Glarus  
Dürst Hansjörg, Ennenda  
Kubli Corinta, Mitlödi  
Schärer E., Linthal  
Reumer-Holdener Jean, Niederurnen  
Bertini M., Ennenda  
Rüegg-Kuchel Emil, Schwanden  
Weber R., Mollis  
Lienhard Hans, Matt

Einige Förderer wünschen nicht namentlich erwähnt zu werden.

HERZLICHEN DANK ALLEN FÖRDERERN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG.

## ORGANISATION VERBANDSANLÄSSE

Anlass	2016	2017	2018
Skitag	GRTV 16. Januar 2016	TV Linthal (Bewerbung)	GRTV
Verbandsturntag	TV Haslen 21. Mai 2016	TV Glarus a. S.	TV/DTV Niederurnen (Bewerbung)
Jugendturnfest	TV Netstal 28./29. Mai 2016	???	???
Stafettenabend	TV Näfels	???	???
Sommermeisterschaft	TV Niederurnen 19./20. August 2016	???	???
AV	TV/TnV Matt 12. November 2016	Turnende Vereine Näfels	???
Winterspielturnier Jugend	TnV Mollis 10./11. Dezember 2016	TnV Elm	DTV Schwanden (Bewerbung)

Stand: 23.9.2015

**Bewerbungen für Anlässe an:**

Leitung TA GLTV: Thomas Nef, Molliserstrasse 24, 8754 Netstal, technik1@gltv.ch  
oder

Sekretariat TA GLTV: Elsbeth Kundert, Schulstrasse 3, 8867 Niederurnen, ta@gltv.ch

**elmer + blumer**  
Bedachungen AG Mollis

# VOLLEYBALL SCHIEDSRICHTER-KURS

- Datum: Mittwoch, 28. Oktober 2015
- Dauer: 20.30 bis ca. 22.00 Uhr
- Ort: Mehrzweckhalle Netstal
- Leitung: Paul Reumer
- Ziel: Auffrischen der Volleyballregeln und deren Anwendung
- Teilnehmer: Mind. 1 aktive(r) Schiedsrichter(in) aus jeder Mannschaft des GLTV
- Kosten: keine
- Versicherung: Alle STV-Mitglieder sind gemäss Reglement bei der SVK-STV gegen Haftpflicht und Unfallzusatz versichert
- Mitnehmen: Schreibzeug, Turnschuhe
- Bemerkung: Spezielle Fragen / Themen können vorgängig an Paul Reumer, pp-sports@bluewin.ch gemailt werden.
- Anmeldung: bis spätestens 18. Oktober 2015 an:  
Sekretariat TA GLTV  
Elsbeth Kundert, Schulstrasse 3, 8867 Niederurnen  
E-Mail: ta@gltv.ch

GLTV Abteilung Technik  
Ressort Spiel

## **Anmeldetalon Volleyball Schiedsrichter-Kurs, 28. Oktober 2015 in Netstal**

Verein

---

Mannschaft

---

Name

---

Vorname

---

E-Mail

---

## STV-ADMIN-KURS

- Datum: Freitag, 30. Oktober 2015
- Dauer: 19.30–21.30 Uhr
- Ort: Glarus, Kaufmännische Berufsschule Informatikraum
- Leitung: Geschäftsstelle, Jasmin Brändli
- Zielpublikum: STV Admin Verantwortliche
- Ziele des Kurses: Interessante und einfache Anwendungen der STV-Admin kennen lernen. Vom Einstieg in die STV-Admin, Vereinsdaten erfassen, Benützen der verschiedenen Schaltflächen bis zur Weiterverarbeitung der Daten für vereinsinterne Nutzung (Mitgliederlisten, Organe, Ehrungen, Ehrenamtliche Tätigkeiten).
- Mitnehmen: Notizmaterial
- Anmeldung: bis spätestens Sonntag 11. Oktober 2015 an:  
Geschäftsstelle GLTV  
Jasmin Brändli, Sytenweg 18, 8867 Niederurnen  
E-Mail: gs@gltv.ch

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.

### **Anmeldetalon STV-Admin-Kurs, 30. Oktober 2015 in Glarus**

Verein

---

Name

Vorname

---

Telefon

E-Mail

---

# Hermann Freuler, Glarus

empfeht beste Qualitätsweine  
und Spirituosen

**Telefon 055 640 12 08**

## Wellness für den Gaumen



[www.fischli-metzg.ch](http://www.fischli-metzg.ch) | Näfels

**FISCHLI**  
METZGERQUALITÄT

ama-group.com



**CORNETTO**  
*die kunst moderner tradition*

GLARUS/ENNENDA

*mit dem alter immer jünger geworden.*

*140 Jahre Erfahrung alleine genügt uns nicht, um Ihnen das Beste von uns zu bieten. In all diesen Jahren haben wir unserer kreativen Handwerkskunst stetig freien Lauf gelassen. Entstanden ist ein innovatives und individuelles Sortiment, im traditionellem Handwerk angefertigt. Ein Genuss in Geschmack und Qualität. [www.cornetto.ch](http://www.cornetto.ch)*

CORNETTO AG, H. JENNY, BÄCKEREI, CONDITOREI, CAFE, 8755 ENNENDA / 8750 GLARUS

## KREISKURS TURNEN 35+

- Datum: Samstag, 7. November 2015  
 Dauer: 8.30 – ca. 13.00 Uhr  
 ca. 13.30–15.30 Uhr: Fit & Fun
- ACHTUNG: Im Anschluss an den Kurs werden die neuen Übungen im Fit & Fun für alle interessierten Vereine gezeigt, wir freuen uns auf eine grosse Teilnahme.
- Ort: Sporthalle Schwanden  
 Leitung: Ressort Turnen 35+ GLTV  
 Ziel: Weiterbildung und Stoffvermittlung  
 Teilnehmer: GLTV- und GRTV-Mitglieder 35+  
 Kosten: GLTV/GRTV keine / Auswärtige CHF 35.–  
 Versicherung: Alle STV-Mitglieder sind gemäss Reglement bei der SVK-STV gegen Haftpflicht und Unfallzusatz versichert.
- Mitnehmen: Kursausweis, STV-Mitgliederausweis, Notizmaterial, Trainer, Hallenschuhe.
- Lektionen: Es werden wieder interessante Lektionen für Frauen/Männer und Seniorinnen/Senioren angeboten.
- Besonderes: Die Lektionen werden neu auf CD oder in Papierform abgegeben. Damit wir dies vorbereiten können, sind wir auf Eure Hilfe angewiesen. Bitte bei der Anmeldung ankreuzen CD oder Papier!
- Anmeldung: bis spätestens Freitag, 30. Oktober 2015 an:  
 Sekretariat TA GLTV, Elsbeth Kundert  
 Schulstrasse 3, 8867 Niederurnen, E-Mail: ta@gltv.ch

Auf eine rege Teilnahme freut sich das Ressort 35+  
 Ruedi Menzi

### Anmeldetalon Kreiskurs 35+ am 7. November 2015 in Schwanden

Verein \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_ PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Kursunterlagen gewünscht in:  Papierform  CD

poststrasse 4 • 8867 niederurnen • 079 216 43 16

**ho-ho.ch**

wir realisieren ideen

- **textildruck**
- **beschriftungen**
- **digitaldruck**
- **fotoprodukte**

 [facebook.com/hohoniederurnen](https://facebook.com/hohoniederurnen)

# Im Glarnerland ist Freundlichkeit ansteckend.

Darum wechseln so viele  
Glarnerinnen und Glarner zu uns.  
Wir freuen uns auf Sie.

055 642 25 25  
[info@glkv.ch](mailto:info@glkv.ch)  
[www.glkv.ch](http://www.glkv.ch)



sympathisch | kompetent | persönlich

## Glarner Krankenversicherung

Verstauchungen - Muskelschmerzen  
Prellungen - Schürfungen - Blessuren  
aller Art....

....niemand wünscht es Dir!

Sollte es trotzdem geschehen, sind  
wir mit unserer Erfahrung Dein erster  
Ansprechpartner!

*Ihre Dorfdrogerie - immer aktuell*

**DROGERIE SINGER  
NIEDERURNEN**  
Parfumerie Reform Farben

**Ueli Baur**

Tel. 055 610 26 54 • [drogerie.singer@bluewin.ch](mailto:drogerie.singer@bluewin.ch)

## TRAINERTREFF 2015

Der Dachverband sportglarnerland.ch organisiert auch dieses Jahr wieder einen Trainertreff. Alle Verbandsmitglieder sind herzlich dazu eingeladen.

Datum: 2. November 2015

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: linth arena sgu, Näfels (Panoramasaal gross)

Thema: Medizinische Red flags in der Betreuung von Jugendlichen  
«Red flags» sind Alarmzeichen allgemeiner oder spezifischer Art bezogen auf eine Körperregion

Referent: Dr. med. Peter Züst, FMH innere Medizin / Sportmedizin  
Leiter Sport Medical Base Mollis, Kerenzerberg  
Verbandsarzt Orientierungslaufen

Teilnehmer: Präsidenten, Technische Leiter, Trainer, Nachwuchstrainer,  
Jugileiter, Jungschützenleiter, interessierte Vorstandsmitglieder

Kosten: Für Mitglieder des Dachverbandes sportglarnerland.ch ist das Referat gratis.

Anmeldung: Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Bei Fragen: Präsident sportglarnerland.ch  
Gabriel Kundert: Telefon 079 440 28 62

Anschliessend an das Referat offeriert der Dachverband einen Apéro.

Ihr Profi für  
Gravuren  
und Ehrenpreise

BAUER  
Sportpreise Gravuren

Burgstrasse 36 8750 Glarus  
Tel. 055 640 30 50 Fax 055 640 78 55  
[www.sportpreise-glarus.ch](http://www.sportpreise-glarus.ch)



Mitglied Schweiz.  
Gilde etablierter  
Köche

Hotel Schwert 8754 Netstal  
Telefon 055 640 77 66 Fax 055 640 90 10

**DAS SPEZIELLE FÜR SPEZIELLE ANLÄSSE**  
Auf Ihren Besuch freut sich Fam. J.+ M. Weber-Müller



**HOLZBAU  
BILTEN AG**

Sägestrasse 21 Tel. 055 / 619 55 55  
8865 Bilten Fax 055 / 619 55 56

[www.holzbau-bilten.ch](http://www.holzbau-bilten.ch)

**möbel bosshart**

Inhaber Hans Stüssi, 8783 Linthal, Telefon 055 643 12 25



**Möbel für jedes Budget – zu fairen Preisen!**

(Ein Vergleich lohnt sich)

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr;  
Samstags durchgehend von 8.00 bis 16.00 Uhr.

**Unsere Dienstleistungen machen den Unterschied!**

## SENIORENGRUPPE GLARNERLAND AM WELTTURNFEST IN HELSINKI



Die Gruppe mit 28 Turnerinnen und Turnern aus dem Glarnerland, dem Linthgebiet, und je 2 aus dem Kanton Zürich und aus dem Engadin fieberten schon lange der Teilnahme an der Gymnaestrada 2015 in Helsinki entgegen. Die Gymnaestrada findet alle 4 Jahre statt und nennt sich auch Weltturnfest. Das spezielle daran ist, dass es kein Wettkampf ist und es somit nur Sieger und Gewinner gibt.

Nach zweijährigem Training war es endlich soweit. Am 10. Juli 2015 machten wir uns auf den Weg nach Helsinki, an die 15. World Gymnaestrada. Für alle hiess es früh aufstehen. Die erste Gruppe hob be-

reits um 7.30 Uhr von Kloten in Richtung Norden ab. Bei der Abfertigung war Geduld gefragt, waren es doch fast 4000 Turnerinnen und Turner aus der Schweiz, welche das gleiche Ziel hatten. Nachdem wir alle gut in Helsinki angekommen waren, wurden wir mit einem Bus zur Unterkunft gebracht, einem Schulhaus. Einige von uns entschieden sich in einem Studentenhotel zu wohnen. Diejenigen, welche im Schulhaus untergebracht waren, richteten sich im zugeteilten Schulzimmer so gut es ging ein. Viel Platz stand nicht zur Verfügung und geschlafen wurde auf einer Luftmatratze. Da wir alle unkompliziert sind, war dies überhaupt kein Problem. Das

Schulhaus bzw. das ganze Quartier nannte sich Arabian. Ursprung für diesen Namen soll der Umstand sein, dass dieses Gebiet vor der Besiedelung trocken und sandig gewesen sei, so wie die Wüste.

Nachdem wir uns eingerichtet hatten, wurde die Umgebung ausgekundschaftet. Auch ein Stammlokal für den abendlichen Schlummertrunk war schnell mal gefunden. Im «Westminster» waren wir gern gesehene Gäste. Schon am ersten Abend durften wir die Gastfreundschaft und Herzlichkeit der Finnen kennenlernen.

Den freien Samstag nutzen wir für einen Ausflug zur zweitältesten Stadt Finnlands, nach Porvoo. Initiator für diesen Ausflug war Beck Bruno, der zum Anlass seines 60. Geburtstags einen Teil der Kosten grosszügigerweise übernahm. An dieser Stelle besten Dank an Bruno. Mit dem über 100 Jahre alten Schiff J. L. Runeberg tuckerten wir zwischen unzähligen Inseln nach Porvoo. Unterwegs stärkten wir uns mit einer wunderbaren Fischsuppe. Die Reiseleiterin wusste viel Interessantes

über Finnland allgemein und über Porvoo zu berichten. Zurück in der Stadt war es Zeit fürs Nachtessen. Das läppische Nachtessen mit natürlich Rentierfleisch im läppisch eingerichteten und von Lappen geführten Restaurant mundete ausgezeichnet.

Am Sonntag war dann der offizielle Beginn der Gymnaestrada. Stolz durften wir als Teil der Schweizer Delegation ins Olympiastadion einmarschieren. Insgesamt waren es rund 22 000 Turnerinnen und Turner aus 52 Ländern. Vom Publikum wurden wir mit Applaus begrüsst. Ein spezielles Erlebnis.

Die Teilnahme an der Gymnaestrada ermöglicht die verschiedensten Turnvorführungen zu besuchen. Der Kreativität und auch dem Können sind kaum Grenzen gesetzt. Wiederholt wurde man ins Staunen versetzt und man bedankte sich mit entsprechendem Applaus oder sogar mit einer «Standing Ovation». Unter anderem besuchten wir auch die Darbietung der Glarner Gruppe «Swiss Gym Dream».



Schlussendlich konnte man aber nur einen Teil der Vorführungen besuchen, geturnt wurde auf 9 Bühnen und 3 Stadtbühnen.

Am Dienstag galt es dann auch für uns ernst. Auftritt im Sonera Stadion. Wir waren Teil der Seniorengruppe mit knapp 300 Turnerinnen und Turnern aus der ganzen Schweiz. Trotz gewisser Nervosität gelang die Darbietung recht gut. Die gelben Schwungtücher wirkten eindrucksvoll wie auch die pinken Therabänder beim Finale zusammen mit der Gruppe Frauen/Männer mit insgesamt fast 1000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Der Applaus des Publikums bestätigte das Gefallen. Am Mittwoch und Freitag durften wir unsere Darbietung jeweils nochmals turnen.

Eine besondere Ehre war es für uns am Mittwochabend am «Midnight Sun Special» teilnehmen zu dürfen. Erstmals wurde an einer Gymnaestrada ein eigenes Programm mit Grossgruppendarbietungen aus verschiedenen Ländern organisiert. Das Olympiastadion war sehr gut besucht und den Applaus zu hören, war etwas Eindrückliches. Verschiedenen lief es dabei kalt den Rücken runter.

Wie schon die ganze Woche, aber vor allem gegen Wochenende, wurden fleissig Tenues getauscht, das sogenannte «Changen». Dies ist Tradition. Stolz werden dann die so ergatterten Kleider, Rucksäcke oder Mützen nach Hause genommen. Dafür sind dann Schweizer Utensilien irgendwo in der Welt und werden wohl dort ebenfalls mit Stolz gezeigt.

Nach der Schlussfeier vom Samstag hiess es Zusammenpacken. Die meisten von uns reisten am Sonntag zurück in die

Schweiz. Einige verbrachten noch Ferien in Finnland. Für diejenigen, welche Heim reisten, hiess es am Sonntag früh aufstehen oder gar nicht ins Bett gehen. Der Bus zum Flughafen stand um 3.30 Uhr bereit. Schlussendlich kehrten alle wohlbehalten und gesund nach Hause zurück. Dies mit vielen Eindrücken und Erlebtem, schöner Freundschaft, Kameradschaft und friedlichem Zusammensein mit Turnerinnen und Turnern aus der ganzen Welt. Dies ist es, was es die Gymnaestrada ausmacht. Unbeschreiblich, man muss es erlebt haben. Es ist ein Virus und schon sind wieder einige mehr davon befallen.

An dieser Stelle sei Agnes Gerber und Martin Straub ganz herzlich gedankt. Sie brachten uns die Übungen bei und ermöglichten es überhaupt, dass wir an der Gymnaestrada 2015 aktiv teilnehmen konnten. Die nächste Gymnaestrada findet übrigens wieder in der Nähe statt. Austragungsort der Gymnaestrada 2019 ist wieder Dornbirn, wie 2007. Falls sich die Möglichkeit ergibt, werden wohl die meisten wieder dabei sein.

*Maya Landolt*

## GLTV SOMMERMEISTERSCHAFT FAUSTBALL

Mit einer spannenden Finalrunde endete der Faustballabend: drei der vier Spiele wurden erst im dritten Satz entschieden.

Die Finalrunde war eine reine Sache zwischen Netstal und Niederurnen, führte doch nach der Vorrunde in der Gruppe A der TV Netstal vor dem TV Niederurnen 2 und in der Gruppe B TV Niederurnen 1 vor dem TV Netstal 39+. In beiden Netstaler Mannschaften standen Spieler des letzten Sommermeisters im Einsatz. Im hart umkämpften Spiel um den Finaleinzug gewann 39+ den ersten Satz mit 11:9. Die beiden nächsten Sätze verloren sie aber mit 3:11 und 8:11. Den internen Kampf der Niederurner entschied die erste Mannschaft in zwei Sätzen für sich.

### **Hart umkämpft**

Trotz des Spieles weniger hatten die Niederurner im ersten Satz des Finals keine Chance, der TV Netstal spielte so stark und gewann mit 11:7. Aber die Niederurner wollten den Meistertitel wieder zurück und erkämpften sich im zweiten Satz ein 14:12. Auch im dritten Satz war der Einsatz der Routiniers aus Niederurnen so gross, dass sie mit 12:10 das Finale für sich entscheiden konnten. Im Spiel um den dritten Platz musste der TV Netstal 39+ ohne den verletzten GLTV Präsidenten gegen Niederurnen 2 kämpfen. Trotzdem gewannen sie den ersten Satz mit 11:9, verloren aber den zweiten mit 9:11. Seit über drei Stunden standen die Spieler schon im Einsatz, doch die sie gaben nochmals alles und Niederurnen 2 entschied den dritten Satz mit 12:10 für sich.

### **Super Spiele**

Die Finalsspiele wurden mit Mannschaften, in denen sich jüngere Spieler befanden, ausgetragen. Auch die Jungen finden Faustball super, wie Kevin antwortete, als er vom Speaker befragt wurde. Die Klassierungsspiele waren eine Angelegenheit zwischen Männerturnvereinen und Männerriegen. Die dritten aus der Vorrunde, der MTV Mollis und die MR Glarus 1, spielten um Platz fünf und sechs. Nachdem jede Mannschaft einmal mit 11:7 gewonnen hatte, entschieden die Glarner den dritten Satz mit 11:7 für sich.

Auch der Kampf um Platz sieben fiel erst im dritten Satz zugunsten der MR Glarus 2. Die Turner aus Netstal waren mit drei Mannschaften angetreten und ihr MTV kam auf Platz acht sowie der MTV Bilten auf Platz neun. Aber Mitmachen ist wichtiger als Siegen, fand Martin Staub vom MTV Bilten, denn nur dank diesen Mannschaften kann das Turnier auch stattfinden.

*Rösli Hefti-Gallati*

**Die Fausballer in Action: Vorrundenspiel des TV Niederurnen 1 gegen den TV Netstal 39+.**

**Die Zweitplatzierten. Von links: Fridolin Marti, Peter Bähler, Guido Eberle, Pedro Leuzinger, Ralph Bähler, Cedric Munz, Daniel Leuzinger.**

**Die Siegermannschaft. Hinten von links: Markus Schwendeler, Roger Rhyner, Martin Steinmann. Vorne von links: Silvan Thoma, Markus Küng, Yves Pfeiffer.**

**Die Dritten. Hinten von links: Rolf Strittmatter, Luigi Maggiacomo, Köbi Leuzinger. Vorne von links: Jan Purtscheller, Nils Steinmann.**



## GLTV SOMMERMEISTERSCHAFT VOLLEYBALL

### **Turnerinnenverein Elm und Turnverein Niederurnen sind Sommermeister**

Im Gegensatz zum Jahre 2014, in dem die Sommermeisterschaften Volley- und Faustball des Glarner Turnverbandes dem schlechten Wetter zum Opfer fielen, herrschte dieses Jahr in der Lintharena sogu ideales Wetter. Spannende Spiele um den Meistertitel wurden ausgetragen und um jeden Punkt hart gekämpft. Schon vor der Mittagspause wurde klar, dass die üblichen Verdächtigen bis ins Finale kommen würden. Bei den Männern war dies der Turnverein Niederurnen und bei den Damen der Turnerinnenverein Elm. Umkämpfter waren die Plätze für die möglichen Gegner der beiden Finalisten. Bei den Frauen wurde es zwischen dem

Damenturnverein Näfels und dem Turnerinnenverein Ennenda sehr knapp. Beide konnten 10 Satzpunkte vorweisen, wobei am Schluss der Damenturnverein Näfels mit zwei Spielpunkten mehr den Einzug ins Finale schaffte. Das Finalspiel ging über drei Sätze. Den 1. Satz gewannen die Elmerinnen mit 25:16, der zweite ging an die Näfelerinnen mit 25:20 und im 3. Satz machten die Sernftalerinnen mit 15:12 alles klar und konnten damit den Sommermeistertitel aus dem Jahre 2013 erfolgreich verteidigen.

### **Herren**

Klarer war es bei den Herren, die Mannschaft vom Turnverein Oberurnen 1 war der Gegner der Turner von Niederurnen 1 im Finalspiel. Im ersten Satz spielten die Oberurner Punkt um Punkt für sich heraus und lange sah es so aus, als ob die Niederurner diesen Satz abgeben müssten. Nach einer spektakulären Aufholjagd wendete sich das Spiel und Niederurnen gewann den 1. Satz mit 25:22 Punkten. Im 2. Satz machten die Niederurner den Sack zu, holten sich den Sieg mit 25:14 Punkten und durften sich damit als Sommermeister 2015 feiern lassen.

### **Rangliste Damen**

1. TnV Elm
2. DTV Näfels
3. TnV Ennenda
4. DTV Niederurnen
5. TV Glarus a.S.
6. TnV Näfels
7. TnV Netstal
8. TnV Mollis

### **Rangliste Herren**

1. TV Niederurnen 1
2. TV Oberurnen 1
3. TV Netstal
4. TV Niederurnen 2
5. MR Glarus
6. TV Oberurnen 2
7. TV Mollis

### **Danke**

Vor der Siegerehrung dankte Pierre Rohr, Leiter Ressort Spiele, insbesondere dem Turnerinnenverein und dem Turnverein Näfels für die tadellose Organisation der beiden Spieltage, den Teams für die fairen Spiele und Spielleiter Silvan Thoma und den SchiedsrichterInnen für den reibungslosen Ablauf des Turniers.

*Gret Menzi*



## GLTV STAFETTENABEND

## DER STAFETTENABEND WAR EIN ERFOLG

Die Gäste des TV Eschenbach dominierten und gewannen, was es für sie zu gewinnen gab. Unsere Glarner Jugendriegler machten Freude.

Etwas kühl, aber windstill und trocken, so verlief am 4. September der gut organisierte Stafettenabend im Buchholz in Glarus. Auch das Drum und Dran klappte bestens, so vor allem auch die Festwirtschaft in der Südturnhalle im Buchholz, geführt durch den TV Glarus a. S.

Man wusste zwar, dass die Turnerinnen und Turner des TV Eschenbach läuferisch sehr stark sind, aber gerade so stark wie im Buchholz, das hatte man doch nicht ganz erwartet. Sie waren in der Schwedenstaffel bei den Frauen fast zehn Sekunden schneller als die letztjährigen Sieger vom DTV Kerenzen und dem TV Näfels bei den Männern. Etwas knapper war das Resultat über 4 × 100 m, aber die Eschenbacher, Frauen und Männer, waren auch hier dominant, obwohl man eigentlich gehofft hatte, dass die Männer aus Näfels es auch diesmal wie letztes Jahr schaffen würden. Erfreulich, dass insgesamt 34 Staffeln über 4 × 100 m und 28 in der Schwedenstaffel aus fast allen Glarner Turnvereinen klassiert werden konnten.

Etwas weniger Anziehungskraft übt offensichtlich die Pendelstafette aus, die Siegesfreude der Turnerinnen aus Näfels und der Turner aus Mollis war dennoch gross. Der TV Niederurnen stellte die Sieger in der Kategorie 35+ sowohl bei der Pendelstafette als auch bei der Rundbahnstafette.

**Rekorde und Überraschungen bei den Jugelern**

Dass die Jugendriege Matt das Siegerteam in der Pendelstafette stellen würde, hatte man schlicht nicht erwartet. Umso grösser war die Freude über den Sieg. Bei den Mädchen gewannen wie erwartet die Niederurnerinnen. Einen neuen Rekord stellten die Knaben des TV Glarus a.S. in der 5 × 80 m mit 50.62 Sekunden auf, obwohl sie zum Teil barfuss liefen. Die Niederurner standen ihnen dabei nicht viel nach. 57 Jugendriegenteams waren am Start, alle mit viel Einsatz und Begeisterung. Dank gebührt deshalb ihren Leiterinnen und Leitern.

*Ruedi Etter*

**Bild 1:** Für den Startschuss ist Bruno Giovanoli verantwortlich. Er tritt auf Saisonende vom Amt als Starter zurück.

**Bild 2:** Frauenstart in der Schwedenstaffel.

**Bild 3:** Auf los geht's los.

**Bild 4:** Unsere Jugendriegler warten gespannt aufs Rangverlesen.



## MOTIVIERTE SPORTLER AM GLTV FOTOKURS

Am 19. September fanden zahlreiche motivierte Hobbyfotografen den Weg in die Kanti Glarus. Unter der kompetenten Leitung von Köbi Hefti lernten die Teilnehmenden, welche Anforderungen ein gutes Bild erfüllen muss.

Als Warmup wurden Bilder gezeigt, die man bewerten musste. In einer munteren Diskussion merkte man schnell, dass erstens Geschmäcker verschieden sind und zweitens man ein Bild nicht nur nach «gefällt mir» beurteilen kann. Ein qualitativ gutes Bild erfüllt diverse Anforderungen wie:

ein interessantes Motiv, gute Schärfe, hoher Kontrast – aber selbst ein spannender Blickwinkel ist nur ein Teil davon.

Nach dem ersten Theorieteil ging es raus auf die Sportanlage, um das Gelernte umzusetzen. Eifrig wurden Bilder geknipst und man versuchte sich auf die erhaltenen Inputs zu konzentrieren. Im Anschluss wurden die Bilder besprochen und man konnte von weiteren Tipps profitieren.

Der zweite Theorieteil wurde der Technik gewidmet. Der Zusammenhang zwischen Blende und Verschlusszeit wurde mittels Beispielbildern aufgezeigt. Auch welcher Einfluss die Lichtempfindlichkeit (ISO) auf die Bilder hat, wurde demonstriert.

Die praktische Aufgabe zum Abschluss war dann ein kreatives Gruppenbild zu erstellen. Die Ideen sprudelten und einige Posen wurden ausprobiert. Da Bilder mehr als tausend Worte sagen, nebenan ein paar Eindrücke aus dem Kurs.

Zum Schluss ein herzliches Dankeschön an Köbi Hefti, der uns einen Morgen lang kompetent und sympathisch mit seiner Erfahrung die Kunst vom Fotografieren vermitteln konnte.

*Melanie Gerber*



Bist auch du interessiert an einem Fotokurs, aber das Datum hat nicht gepasst? Bei genügend Teilnehmenden führen wir im Frühling den Kurs nochmals durch. Interessierte melden sich bitte bei Melanie Gerber, E-Mail: [projekte@gltv.ch](mailto:projekte@gltv.ch).



## DER GLARNER TURNVERBAND AUF REISEN

Am Samstag, 12. September, zog es die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des GLTV ins Luzernische. In Willisau angekommen gab es zunächst eine kleine Stärkung. Währenddessen wurden auch reichlich Willisauer Ringli eingekauft. Im Anschluss an die Kaffeepause konnte unter fachkundiger Führung das Städtli erkundet werden. Neben vielen interessanten Informationen wurde uns auch gezeigt, wie wir die geshoppten Willisauer Ringli essen können.

Für unser Mittagessen sorgte der Hornussenclub aus Hergiswil. Während der Koch

unsere Steaks auf dem Grill zubereitete, bekamen wir von den Jungs eine Einführung ins Hornussen. Nach dem feinen Zmittag versuchten wir das Gelernte auch umzusetzen. Neben grossem Gelächter gab es auch viel zu staunen. Denn bei einigem flog die Nuss ziemlich weit.

Nach einem sonnigen, traumhaften und erlebnisreichen Mitarbeitertag ging es anschliessend wieder zurück ins Glarnerland. Vielen Dank an Melanie für das Organisieren dieses tollen Ausfluges!

*Jasmin Brändli*



## REKORDBETEILUNG AM UBS KIDS CUP



200 Nachwuchsathleten nahmen am UBS Kids Cup im Buchholz teil, das ist erfreulich. Die Sieger der einzelnen Kategorien konnten am Samstag, 5. September, im Stadion Letzigrund in Zürich am nationalen Final teilnehmen.

### **Swiss Athletics Sprint weniger beliebt.**

Am Swiss Athletics Sprint vom Samstagvormittag starteten nur gerade 70 Kinder. Wenn die beiden Jugendriege, Mädchen und Knaben, des TV Niederurnen und der Jugi Matt nicht dabei gewesen wären, wäre die Beteiligung ganz schlecht gewesen. Die Sieger starteten am 19. September in Langenthal am Final.

### **Dafür 200 am UBS Kids Cup**

Der Hauptsponsor, die UBS, hatte es an nichts fehlen lassen, damit am Nachmittag der stimmungsvolle Wettkampf mit dem Sprint, Ballwurf und Weitsprung trotz Hitze zu einem vollen Erfolg wurde. Dazu sorgte Rivella für Getränke und Puma für rassige Shirts. Entscheidend für das gute Gelingen war jedoch die ausgezeichnete

Organisation durch den LAV Glarus mit seinen vielen Helferinnen und Helfern. Dafür, dass die Beteiligung so gut war, sorgten auch die Schulen, die neben dem LAV interne Vorausscheidungen durchgeführt hatten.

Der Finalwettkampf in Zürich zeigte erneut auf, dass unsere Athletinnen und Athleten wenig Chancen haben, in die vordersten Ränge zu kommen, die Zahl und die Auswahl bei den grossen Kantonen ist eben ungleich grösser. Spannend wie immer waren die Sprints. Die meisten liefen barfuss, dafür aber mit grossem Einsatz und recht guten Zeiten. Beim Weitsprung haperte es da und dort noch an der Technik, man sah aber einige schöne und vor allem weite Sprünge. Mühe bereitete vielen das Werfen mit dem Ball, weil die Technik doch anspruchsvoll ist. Wichtig ist jedoch, dass mit den Disziplinen des Laufens, Werfens und Springens schweizweit bei tausenden von Kindern wichtige leichtathletische Grundlagen gelegt werden.

*Ruedi Etter*



- Sanitäre Anlagen
- Sanitärplanungen
- Spenglerei

Landstrasse 5, 8754 Netstal, Tel. 055 640 32 02

**start2drive - fahrschule**  
**kreative - ausbildung**  
**kompetente - weiterbildung**  
**Auto - Motorrad - Lastwagen - Car - Anhänger**



Fritz Mühleemann 079 421 58 56 | [start@start2drive.ch](mailto:start@start2drive.ch) | [www.start2drive.ch](http://www.start2drive.ch)

**seliner**  
SCHREINEREI

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in  
unserer Ausstellung auf 300m<sup>2</sup>

Im Fennen 13, 8867 Niederurnen  
055 610 27 36, [www.selinerag.ch](http://www.selinerag.ch)

**FINSTRAL**



**AUTOBETRIEB SERNFAL AG**  
**CH - 8765 Engi**

Tel. 055 642 17 17

[www.sernftalbus.ch](http://www.sernftalbus.ch)

Fax 055 642 24 33

[info@sernftalbus.ch](mailto:info@sernftalbus.ch)

**Gasthaus zum Adler 8765 Engi**

- Saal für zirka 80 Personen • Seminare, Sitzungen • Beamer, Leinwand, Video, CD, Internetanschluss (Wireless)
- Fünf Doppelzimmer mit DU/WC/TV, Internetanschluss (Wireless)
- Gutbürgerliche Küche • Mittwoch Ruhetag und Sonntag ab 18 Uhr geschlossen



**Frau Verena Blumer**

[www.adler-engi.ch](http://www.adler-engi.ch) • Telefon 055 642 16 80 • Fax 055 642 21 43 • [gasthaus@adler-engi.ch](mailto:gasthaus@adler-engi.ch)



**Sanitär Kubli GmbH 8754 Netstal**

Zentrale Staubsaugeranlagen

[www.sankubli.ch](http://www.sankubli.ch)

## DTV BILTEN

## TURNFAHRT AN DIE «TEFFLI RALLY»

Am Wochenende vom 29./30. August führte der Damenturnverein Bilten einen Ausflug der besonderen Art durch. Am frühen Samstagmorgen, um 5.45 Uhr, sammelten sich 13 Turnerinnen in Bilten. Für einmal galt das Augenmerk einem fahr- und verkehrstüchtigen Untersatz, denn die diesjährige Turnfahrt wurde auf einem Töffli unter dem Motto «friss Drägg» absolviert. Bei einzelnen kam richtiggehend ein Fieber auf und sie fühlten sich in die Jugendjahre zurückversetzt. So wurde zum Teil mit grossem Eifer der fahrbare Untersatz «zwäg-grichtet», sodass nicht nur das Gehör, sondern auch die Geschwindigkeit auf die Probe gestellt wurde.

Die Tour führte die Gruppe durchs Glarnerland via Klöntal zum Pragelpass. Leider mussten wir in Riedern (Auli) bereits die erste Panne verzeichnen. Aufgrund eines Ritzel-Problems mussten wir das Töffli austauschen. Zu zweit wurde dann auf den Einsatz unseres Besenwagens gewartet. Ganz nach dem Motto, da waren's nur noch 11 genossen die restlichen Kaffee und Gipfeli im Rest. Rhodannenbergr. Alsdann führte der Trip weiter auf die Pragelpasshöhe. Kurz vor der Passhöhe ging dann einem weiteren Töffli der Schnauf aus, welches jedoch durch unser stärkstes Monster Bike abgeschleppt wurde. Zufrieden auf der Passhöhe angekommen ging die Reise weiter hinunter ins Muotathal, wo im Rest. Hölloch unser Znüni sowie die beiden Turnerinnen, welche den Pragelpass nicht bestreiten konnten, auf uns warteten. Diese wurden durch unseren Besenwagen direkt nach Muotathal geführt. Nach dem Znüni ging's zum ersten Boxenstopp bei der Ga-

rage Schelbert, wo wir unsere Fahrzeuge wieder volltankten. Alsdann ging die Tour weiter Richtung Brunnen mit dem Ziel Autofähre Gersau-Beckenried. Kurz vor Gersau war es dann soweit, die zweite Panne mit einem «Gaskabel-Defekt» war angesagt. Der Besenwagen war sofort zur Stelle. Die restlichen 12 Gefährte begaben sich auf die Fähre nach Beckenried. Auf der Fähre wurde Kontakt mit den «Töffli-Buäbä Toggenburg» geknüpft, welche uns zugleich das Angebot machten, eines ihrer Reserve-Gaskabel an uns abzugeben. In Beckenried angekommen, machten wir uns auf den Weg für das Mittagessen im Rest. Nidwalderhof, wo zugleich auch unser Besenwagen mit der fehlenden Turnerin eintraf. Kurz darauf wurde das Gaskabel ersetzt und die Reise konnte weitergehen. Der Trip führte uns weiter Richtung Stans, wo wir unser Nachtquartier im Hotel Engel bereits gebucht hatten. Kurz vor unserem Hotel musste dann noch ein «platter Reifen» verzeichnet werden, welcher jedoch wiederum unter Mithilfe von unserem Besenwagen behoben werden konnte. Um ca. 18 Uhr waren dann alle unsere Monster-Bikes in der Garage im Hotel Engel und wir durften uns einer wohlverdienten Dusche widmen.

Um 18.15 Uhr war der Treffpunkt, um via Taxi ans «Teffli-Rally» nach Ennetmoos zu unserer wohlverdienten Party zu reisen. An diesem Anlass erlebten wir atemberaubende Töffli-Rally Erlebnisse, lachten, vergnügten und amüsierten uns bis in die frühen Morgenstunden. Zu später Stunde begaben wir uns alle gemeinsam wiederum via Taxi ins Hotel zurück, um die Nachtruhe zu geniessen.

Am Sonntagmorgen um 7 Uhr genossen wir ein grosszügiges Frühstück und stärkten uns für unsere bevorstehende weitere grosse Töffli-Tour. Danach machten wir uns auf den Weg Richtung Autofähre Beckenried/Gersau. In Buochs war bei der Garage Risi nochmals ein Boxenstopp angesagt, um unseren Bikes noch genügend Kraftstoff zu vermitteln. Nach einer 20-Minuten-Fahrt via Fähre nach Gersau machten wir uns auf den Rückweg Richtung Schwyz mit dem Ziel «Ibergereg» Passhöhe. Auf der Passhöhe angekommen, bemerkten wir, dass eine Turnerin fehlte, welche wir anschliessend dank Nattel kontaktierten und diese uns mitteilte, dass sie sich in der Ortschaft Sattel befindet – Fazit: Leider verfahren. Nichts desto trotz machten wir uns auf ins Rest. Sonnenhütte zum wohlverdienten Mittagessen. Nach 40 Minuten konnte auch unser

13tes Mitglied wieder zur Gruppe finden. Worauf wir uns auf die Abfahrt Richtung Willerzell machten. Danach galt es die Herausforderung Sattellegg zu meistern. Zur freudigen Überraschung erklommen alle Gefährte auch die Sattellegg ohne Probleme und Zwischenfälle. Sichtlich stolz waren dann alle auf der Passhöhe. Mit der Abfahrt nach Vorderthal durften wir im Restaurant Schäfli in Siebnen noch einen feinen Dessert geniessen. Anschliessend kündigte sich die Weiterfahrt nach Bilten und langsam schon das Ende der diesjährigen Turnfahrt an. In Bilten angekommen, konnte man auf eine sehr gelungene und erfreuliche «Turnfahrt», im wahrsten Sinne des Wortes, zurückblicken. Ennetmoos, Du lasch üs nümmä los!

*die Rally-Schwestern  
Chantal und Ursy*



## JUGI BILTEN

## HERBSTAUSFLUG INS «TRAMPOLINO»



Die Wettervorhersage verhiess uns kein Wanderwetter, daher entschied sich die Hauptleitung der Jugendriege Bilten für das Schlechtwetter-Programm, sicherlich zur Zufriedenheit aller Kinder.

Am Sonntag, 13. September 2015 besammelten sich 35 Kinder sowie ein 10-köpfiges Leiterteam der Jugendriege Bilten zum diesjährigen Herbstausflug.

Mit den Privatautos fuhren wir nach Dietikon/ZH zu unserem Ziel, dem Kinderspielparadies «TRAMPOLINO». Wir verbrachten einen ganzen Tag voller Spiel, Spass und Action. Neben diversen Hüpfburgen und Kletterparks wurden die Kinderaugen grösser und grösser, als man die Autoscooter, die Trampolins, die Bungeejumpanlage sowie das grösste Indoor-Klettergerüst in Angriff nahm. Die Kinder waren begeistert und es war im wahrsten Sinne des Wortes ein «reges Treiben». Man hörte Kindesgekreische und konnte nur glückliche Kinderaugen sehen, egal wo man hinschaute. Auch

die Erwachsenen vergnügten sich mit den Kindern im Spielparadies, auch wenn einige am Abend sicherlich froh gewesen wären, man hätte sich diese Spielgeräte nur aus der Ferne angeschaut. Kurz nach 16 Uhr machten wir uns wiederum auf den Heimweg Richtung Glarnerland mit folgender Tages-Bilanz: Schaufelzahn abgebrochen, kleine Schürfungen und Blessuren, ansonsten hatten wir keine ernsthaften Verletzungen zu verzeichnen. Somit ging ein wunderschöner Tag dem Ende entgegen und was zählt, sind doch die Eindrücke und Erlebnisse, welche die Biltner Jugend wieder einmal mehr dank unserer Jugendriege Bilten als bleibendes Abenteuer mit nach Hause nehmen durften.

Wir danken allen Kindern für das mitwirken in unserer Jugendriege – es war ein toller Tag! «Jugendriege Bilten – da wo Sport zum Erlebnis wird.»

*Leiterteam Jugendriege Bilten  
Hilfsleiter DTV und TV Bilten*

## TV BILTEN

## AUF DEN SPUREN VON GRANDE DIXENCE

Am Samstagmorgen, 5. September, war es soweit. Um 5.45 Uhr fuhr unser Bus mit 13 Turnern Richtung Wallis los. In Andermatt gab es die erste Kaffeepause. Wer natürlich Kaffee nicht gerne trinkt, musste auf ein Bier zurückgreifen. Nach knapp vierstündiger Fahrt kamen wir in Unterbäch an, wo es nach einer kurzen Pause auch schon losging. Mit der Sesselbahn ging es den Berg hoch und wir mussten nicht lange wandern bis wir in Ginals ankamen. Dort verpflegten wir uns bei einem Raclette à discrétion und mussten uns nach dem Essen bei einigen Alpenspielen behaupten. Da der Abstieg mit dem Trotti bezwungen wurde, gab es einige Renn-

fahrer die ihr Fahrzeug nicht beherrschen konnten und deshalb neben der Fahrbahn landeten. Zum Glück verletzte sich aber niemand. Zurück im Hotel bezogen wir unsere Zimmer. Anschliessend durften wir einige Weine aus der Region degustieren. Nach dem Nachtessen war es der jüngeren Generation noch zu früh, um sich langsam ins Zimmer zu begeben und sie machte sich mittels Taxi auf den Weg ins Tal. In Brig war gerade Neueröffnung des Schlagertempels, welcher natürlich auch sofort aufgesucht wurde. «Es isch glaffu.» Zu später Stunde machten sich dann aber auch diese wieder auf den Heimweg und legten sich für einen kurzen Powernap ins Bett.



Am Sonntagmorgen um 8.00 Uhr hatten alle die Zimmer geräumt und das Frühstück eingenommen. Wir machten uns auf den Weg um die Grande Dixence, die mit 285 Metern höchste Gewichtsstaumauer der Welt, zu besichtigen. Auf der Krone der Staumauer hatte man einen imposanten Rundblick von 360°. Anschliessend hatten wir eine Führung im Inneren der Staumauer und erfuhren viele Interessante Dinge über den 10-jährigen Bau der Mauer. Nach der Besichtigung nahmen wir das Mittagessen ein und machten uns auch schon bald wieder auf den Weg nach Bilten. Nach einer langen, aber lustigen Heimfahrt kamen wir am Abend um 20.00 Uhr wieder in Bilten an.

*Roman Vogel*



**AUTO SAUTER AG**  
VERBINDET MENSCH UND AUTO SEIT 1921

Auto Sauter AG, Landstrasse 6, 8754 Netstal  
T 055 645 52 72 | [www.auto-sauter.ch](http://www.auto-sauter.ch)



**aepli**

Ofenbau und Plattenbeläge

**Jakob Aepli • Matt • 8783 Linthal**  
Telefon 055 643 33 30 • Fax 055 643 33 40



**Ihr Spezialist für:**

- Ofenbau
- Plattenbeläge
- Cheminéebau

BITTE BEACHTEN SIE UNSERE INSERENTEN

## MTV BILTEN

## TURNFAHRT INS ENTLÉBUCH

Am Samstag, 19. September, trafen sich 15 Männerturner am Bahnhof in Bilten zur Turnfahrt 2015. Mit der SBB ging es über Thalwil–Luzern nach Schöpfheim. Dort wurde ein Kaffeehalt gemacht, ehe es dann mit dem Postauto nach Sörenberg ging. Nach dem Zimmerbezug im Hotel Sörenberg ging es mit einem 45-minütigen Fussmarsch zur Talstation Schönboden der Luftseilbahn zum Briener Rothorn. Im Bergrestaurant auf dem Rothorn wurde ein feines Mittagessen eingenommen. Auf dem Rothorn wurde dann die Aussicht auf den Brinzersee mit der imposanten Bergwelt bewundert. Auch die Dampfbahn wurde eifrig bestaunt, aber auch die Steinböcke, die sich nahe der Wanderwege befanden, wurden beobachtet und fotografiert. Fünf Turner wagten den Abstieg über den Eisee hinunter nach Schönboden und Sörenberg. Die anderen zogen die Talfahrt mit der Seilbahn vor. Vor dem Nachtessen trafen wir noch den Fähnrich des

Turnvereins Bilten, der in Sörenberg zu einer Hochzeit eingeladen war. Am Sonntag ging es dann zeitlich aus den Federn. Mit der Gondelbahn ging es für das Gros der Gruppe nach Rossweid. Wieder waren es 6 Turnkameraden, die den Aufstieg zu Fuss auf sich nahmen. Nach einem kurzen Kaffeehalt ging es dann für alle auf einer leichten Höhenwanderung nach Salwidli, wo es das Mittagessen gab. Nach dem Mittagessen teilte man sich wieder in zwei Gruppen. Die Lauffreudigen wählten einen Abstieg von ca. 3 Stunden. Die älteren Turner einen von etwas mehr als eine Stunde. Unten im Tal traf man sich dann im Bus, der den ganzen Verein wieder nach Schöpfheim fuhr. Die SBB fuhr uns mit einer kleinen Kehrtwende über Ziegelbrücke zurück nach Bilten.

Ein schöner Ausflug mit allen möglichen Wetterlagen geht in die Geschichte des MTV Bilten ein. Besten Dank dem Reiseleiter Peter Lienhard. *Fritz Brander*



## TR ENGI IM WILDEN WESTEN

Am Samstag, 12. September 2015, machten sich zehn Turnerinnen mit Bus und Zug auf den Weg ins solothurnische Wolfswil. Nach einem kurzen Fussmarsch erreichten wir unser Ziel – die Go Wild West Ranch. Dort wurden wir bereits von unserem Cowboy «Hot Tommy» erwartet, welcher uns durch den ersten Programmteil begleitete. Nebst amüsanten Zaubertricks und Cowboy-Geschichten, standen, aufgeteilt in zwei Teams, weitere Herausforderungen wie Pistolenschiessen, Stink-Stiefelwurf, Hufeisenwerfen und ein Wild West-Quiz auf dem Programm. Alles in allem ein

sehr kurzweiliger und spassiger Vormittag. Nach einem herzhaften Mittagessen und einer kurzen Verschnaufpause wurden wir im hauseigenen Saloon von der Western Lady Isabel in Empfang genommen. Isabel führte uns in die Künste des Line Dance ein und wir konnten recht schnell zwei verschiedene Choreographien einstudieren. Nach dieser Tanzsession war unser Kurztrip in den Wilden Westen auch schon wieder vorbei und wir traten die Heimreise ins Glarnerland an.

*Karin Marti*



TNV ENNENDA

## ADVENTURE-TOUR DURCHS BÜNDNERLAND

Am Wochenende des 19./20. Septembers machte sich die diesmal kleine Gruppe von Turnerinnen aus Ennenda auf den Weg der vielversprechenden Vereinsreise.

Bereits bei der Abreise am Samstagmorgen musste das erste Rätsel gelöst werden – wo ist unser Transportmittel versteckt? Dank gutem Kombinieren konnte die Lösung gefunden und somit losgefahren werden – mit bester Laune und grosser Vorfreude. Der erste Programmpunkt führte uns zum wunderschönen Caumasee in Flims, wo wir uns für den abenteuerlichen Nachmittag stärkten. Etwas nervös und neugierig zugleich reisten wir weiter nach Ilanz. Dort stürzten wir uns in Neoprenanzüge, um mit Schlauchbooten den Rhein hinab zu «raften». Noch kurz ein paar Anweisungen an Land für den Ernstfall und dann ging's los. Zuerst skeptisch, dann aber voller Elan und teilweise pudelnass paddelten wir durch die relativ starke Strömung 22km flussabwärts bis nach Reichenau. Glücklich, stolz und halb eingefroren nach der geschafften Anstrengung und einer Mini-

Frau-über-Bord-Rettungsaktion wärmten wir uns unter der Dusche wieder auf. Abends fuhren wir nach Laax, wo wir nach einem köstlichen Nachtessen bei «Gushti» im Hostel übernachteten. Das Sonntagsprogramm wurde geheim gehalten und so führte uns die Reise zurück nach Chur ins Ungewisse. Auch als uns der nächste Programmpunkt erklärt wurde, verschwand die Ungewissheit nicht ganz. Im Adventure-Room erhielten wir den Auftrag, aus dem Gefängnis auszubrechen bzw. im Labor Rätsel zu lösen. In zwei konkurrierenden Gruppen versuchten wir in der folgenden Stunde wieder wie Kinder zu denken und detektivisch vorzugehen. Ein etwas anderes Abenteuer, das ebenfalls Spass bereitete, auch wenn das Ziel nicht ganz erreicht wurde.

Den Nachmittag liessen wir schliesslich beim späten Mittagessen in Bad Ragaz ausklingen und fuhren zurück ins Glarnerland. Den Organisatorinnen sowie der Busfahrerin herzlichen Dank für dieses erlebnisreiche Wochenende.

*Nina Kalman*



Die Turnerinnen kurz vor dem «Rhein Raften».

## TV ENNENDA AB IN DEN SÜDEN

Traditionell nimmt der TV Ennenda die Turnfahrt jeweils am Bettags-Wochenende unter die Füsse bzw. die Räder. Dieses Jahr stand wieder eine Bike-Turnfahrt an, welche uns weit in den Süden bringen sollte. Bereits früh morgens um 5.45 Uhr war Beisammung im Cornetto in Ennenda. Mit einer motivierten Gruppe von 11 Turnern ging es nach einer kleinen Stärkung mit dem Bus in Richtung Tessin. Das eigentliche Ziel war aber wie immer nur dem Reiseleiter bekannt.

Gestartet wurde die Bike-Tour um ca. 10 Uhr mit einer imposanten Fahrt mit der Standseilbahn Ritom in Piota, welche mit einer maximalen Steigung von 87,8% zu den steilsten öffentlichen Bergbahnen der Welt gehört. Oben angekommen ging es auf dem Velo bei windigem und kühlem Wetter in Richtung Lukmanierpass. Auf dem Weg durfte eine Verschnaufpause in der wunderschönen Berghütte Cadagno nicht fehlen. Auch musste noch vor der Passhöhe der erste Defekt, ein Kettenbruch, fachmännisch repariert werden. Nach dem Mittagessen auf der Passhöhe machten wir uns bei leichtem Schneefall und später

starkem Regen auf die Talfahrt. Mit einem kurzen Zwischenstopp in Olivone erreichten wir völlig durchnässt Biasca, wo wir in einem kleinen Hotel übernachteten und unsere Kleidung trocknen konnten. Der Sonntag weckte uns mit Sonnenschein und blauem Himmel, eine kleine Entschädigung für den verregneten Vortag. Mit rasantem Tempo ging es zuerst über einige Umwege weiter Richtung Bellinzona, wo wir pünktlich zum Mittagessen eintrafen. Während unser Reiseleiter sich mit dem Zug zurück nach Piota machte, um den Bus zu holen, fuhren die verbliebenen Turner mit den Bikes weiter nach Tenero, wo wir am See die letzten Minuten der Turnfahrt noch geniessen konnten. Danach brauchten wir etwas Geduld, da auf den Tessiner Strassen leider viel Verkehr herrschte und wir dadurch erst um 20 Uhr wieder in Ennenda eintrafen. Insgesamt liegen nun rund 96km mit dem Bike und 345km mit dem Bus hinter uns.

Vielen Dank dem Organisator für die tolle Turnfahrt und allen mitgereisten Turnern für die tolle Leistung.

*Andreas Waldvogel*



Der TV Ennenda auf der Bike-Turnfahrt 2015 in Tenero.

## TURNVETERANEN ENNENDA KRAFTWERKE BESICHTIGT

**Kürzlich trafen sich die Turnveteranen von Ennenda und die Mittwochgesellschaft von Ennenda in Schwanden zur Besichtigung des Kraftwerk-Neubaus Doppelpower.**

An einem Freitagnachmittag, Ende August, trafen sich auf Einladung von Baumeister Fritz Trümpi, seines Zeichens Doppelmitglied bei den beiden Ennendaner Organisationen, insgesamt 28 interessierte Herren bei der SN Energie in Schwanden zwecks Einführung in die interessante Grossbaustelle DOPPELPOWER, die bereits beim Bauwerkhof der Firma Trümpi in Mitlödi auffällt.

Die von der Swiss Mountain Award 2007 prämierte Projektidee sieht vor, das turbinierete Wasser vom Speicherwerk Niederenbach (Stausee Garichte) und dem Laufwerk Sernf (Wehranlage in Engi) erneut zu nutzen, bevor man das von Geschiebe und Geschwemmsel gesäuberte Triebwasser wieder dem Sernf zuführt.

Der Lösungsansatz sieht vor, das Wasser nach der energetischen Nutzung in Schwanden mittels einem 1,7 km langen Druckstollen unter Sool durch in Mitlödi erneut zu turbinieren und dadurch ca. 21 GWh Strom zu produzieren.



Der Pressschacht beim Rückbau, hier wird neu die Turbine eingebaut.

Die Erstellung des Druckstollens sollte mit dem Pressen von Rohrelementen vom Pressschacht in Mitlödi aus erfolgen. Die von der Fa. Trümpi in Hätzingen produzierten Pressrohre haben einen Innendurchmesser von 3 Metern. Die Wandstärke beträgt 40 cm. Leider hat die dem Bergsturzkegel, auf dem Sool liegt, eigene Geologie dazu geführt, dass der Pressvortrieb nach knapp 1400 Metern abgebrochen werden musste.

Neu wird nun von der Schwanderseite im traditionellen, bergmännischen Vortrieb der Stollen ausgebrochen. Das Lichtprofil wird grösser gewählt, so dass die auf Halde stehenden Rohrelemente trotzdem verwendet, d. h. eingebaut, werden können. Diese Verlagerung des Vortriebes erfordert nun, gemäss Aussage von Fritz Trümpi, eine längere Bauzeit von ca. 2 Jahren.

Bei der Besichtigung der nun stillgelegten Pressvortriebsanlage in Mitlödi erhielten wir einen Eindruck über die Grösse des ganzen Projektes. Eindrücklich war der Abstieg in die Pressgrube und das Begehen der bestehenden Druckleitung. Da

der Stollenbau auf die Oberwasserseite verlegt werden muss, wird der Weg frei, den Ausbau der Kraftwerkzentrale vorzuziehen.

Bei dieser Kraftwerkzentrale wird künftig auch das Wasser «verstromt», das vom neuen Kraftwerk der Seidendruckerei Mitlödi an der Linth erstellt wurde. Man schlägt also zwei Fliegen in einem Streich.

Bei beiden Kraftwerksanlagen mussten auch die neuen Hochwasserschutzmassnahmen umgesetzt werden. Die Folgen des letzten Hochwassers 2005 sind den Betroffenen immer noch gegenwärtig. Der Lösung harret noch der Ersatz der kantoneigenen Linthbrücke in Mitlödi.

Daniel Hösli als Interimspräsident der beiden Organisationen oblag es, Fritz Trümpi und dem zweiten Referenten Herr Heinrich Peng von der SN Energie recht herzlich für die sehr interessante Führung zu danken. Verdankt wurde auch der von Fritz Trümpi gesponserte Bauarbeiter-Zvieri im Werkhof der Fa. Trümpi und Peter Zentner für die Detailorganisation und das Grillieren.

*Kaspar Elmer*



GLARNER GENUSS.

*Gabriel*  
HIMMLISCH GUT

BÄCKEREI | KONDITOREI | CAFÉ



Restaurant Bären  
Reto & Theres Winteler  
Vorderdorfstrasse 36  
8753 Mollis

Telefon 055 612 11 83  
[www.baeren-mollis.ch](http://www.baeren-mollis.ch)

## HOTEL + BAR SCHÜTZENHOF NÄFELS

Fam. Stöckli-Horvat  
Tel. 055 612 11 37  
Fax 055 612 43 68

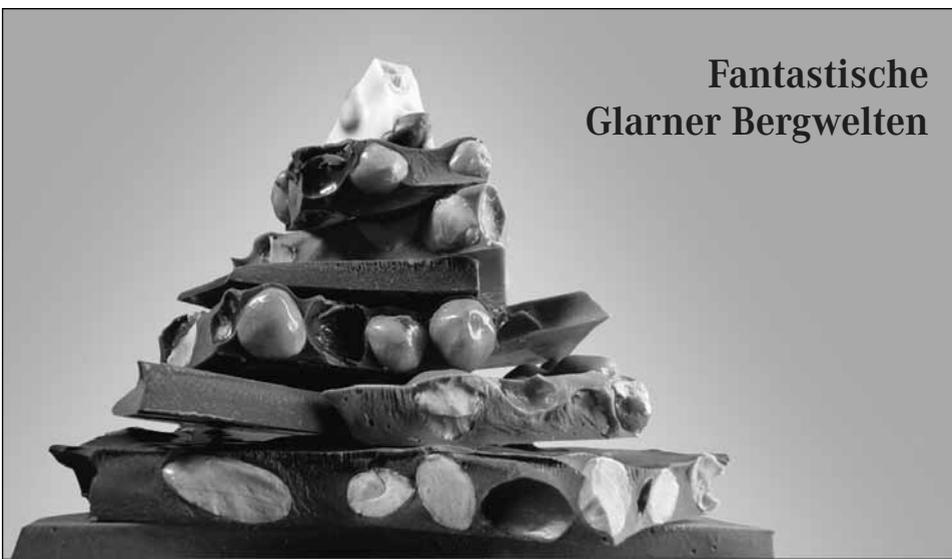


Gepflegtes Hotel – Restaurant  
Selbstgeführte Küche.  
Gediegene Räume für Hochzeiten,  
Familienanlässe und Gesellschaften.  
Gartenterrasse, grosser Parkplatz,  
Zimmer mit Dusche und Fernseher.

Donnerstag Ruhetag.

### Night-Live-Bar

täglich geöffnet  
Happy-Hour 17–19 Uhr.  
Freitag und Samstag  
Oldie-Night.



## Fantastische Glarner Bergwelten

### Läderach

chocolatier suisse

Confiserie Läderach | Rathausplatz 3 | CH-8750 Glarus | Telefon 055 640 38 06 | Telefax 055 650 21 80 | [www.laederach.ch](http://www.laederach.ch)

## TURNVETERANEN GLARUS A. S. HERBSTAUSFLUG NACH ELM BISCHOFALP

Am Donnerstag, 17. September, trafen sich die Turnveteranen des TV Glarus a. S. bei der Kaserne in Glarus zum Herbstausflug nach Elm. Der Obmann Heiri Schmid konnte 32 Personen zum Ausflug begrüßen. Mit dabei waren auch 10 Partnerinnen. Das Programm musste wegen dem Föhn umgestellt werden, so konnte nicht nach Tschingel gefahren werden. Danach ging die Reise mit den Autos nach Elm, wo es dann mit der Bergbahn nach dem Schabbel weiterging. Alle Teilnehmer waren mit gutem Schuhwerk ausgerüstet. So konnte man sich auf die Wanderung zur Bischofalp aufmachen. Die älteren Teilnehmer wurden mit dem Bus zur Bischofalp geführt. Das Wetter machte beim Aufstieg zur Bischofalp noch bestens mit,

ehe es dann zu regnen begann. Von Sämi Hefti wurde die Veteranen-Gruppe über die Geschichte des Restaurants Bischofalp informiert. Bei einem kleinen Imbiss mit Dessert wurden die Damen und Herren gestärkt. Anschliessend wurde eifrig über die alten Zeiten diskutiert. Dabei kam natürlich auch die Schweizermeisterschaft im Vereinsturnen vom vergangenen Wochenende zur Sprache, bei der die Aktivriege an die Erfolge der vergangenen Zeit wieder anknüpfen konnte. Leider wurde man beim Herunterlaufen zum Schabbel so richtig nass. Aber trotzdem war es ein sehr schöner Nachmittag der allen Teilnehmern in bester Erinnerung bleiben wird.

*Fritz Brander*



TV GLARUS A. S.

## SCHWEIZERMEISTERSCHAFT IM VEREINSTURNEN

### **Turnverein Glarus alte Sektion nach über 10 Jahren an den Schaukelringen wieder im Final der besten 5 Vereine**

Nachdem sich die Schaukelring-Riege des Turnverein Glarus alte Sektion in der Vorrunde vom Samstag das Finale mit der Note 9.50 als dritter Verein hinter dem BTV Luzern 9.85 und Wettingen 9.79 den Finaleinzug gesichert hatte, war man gespannt auf den Sonntag. Der Finaleinzug war nach über 10 Jahren nicht mehr im Finale der SMV zu turnen ein erklärtes Ziel. Orpund und Vevey-Ancienne waren in der Vorrunde den Glarnern sehr dicht auf den Fersen. Am Sonntagmorgen gingen die 3

Turnerinnen und 13 Turner zusammen mit ihren 6 Anstössern zum Einlaufen und anschliessend zum Einturnen in die Eishalle, in der die Kälte des Eises durch die Holzplatten sehr stark zu spüren war.

Glarus kam dann hinter Orpund, das eine solide Leistung zeigte, als zweiter Verein an die Schaukelringe. Bereits bei der ersten Ablösung passierte dann einem sehr erfahrenen Turner ein Missgeschick, dass dann die Hoffnungen auf den dritten Platz sehr dämpfte. Ein Sturz bei einem Doppelsalto Abgang brachte dann noch einen Abzug. Luzern und Wettingen lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Duell um den Meis-



tertitel. Die Noten wurden von der Wettkampfleitung unter Verschluss gehalten, so dass man sehr lange auf den Ausgang der Finalresultate warten musste.

### Schlussresultate Finaledurchgang

#### Schaukelringe

1.	Wettingen	9.93
2.	Luzern BTV	9.55
3.	Vevey	9.44
4.	Orpund	9.42
5.	Glarus a.S.	9.38

Die Schweizermeisterschaft im Vereinsturnen hat ein sehr hohes Leistungsniveau erreicht. Umso erfreulicher ist es, dass der TV Glarus der ja seit Bestehen dieser Meisterschaft dabei ist, sich wieder an der Spitze einordnen kann. Dabei gilt ein besonderes Lob den beiden Riegenleitern Nico Marti und Michel Schönfelder sowie der sehr umsichtigen Vereinspräsidentin Sandra Stüssi. Die erste Enttäuschung nach dem Finale wich dem Wissen des langersehnten Einzugs in das Finale.

Eine weitere Glarner Riege startet am Samstag in der Gymnastik mit Handgeräten. Die RG Glarnerland wurde im 17. Rang mit einer Note von 8.77 unter den 22 Vereinen klassiert.

Ebenso sei erwähnt, dass beim Turnverein Mels das Geschwisterpaar Melanie Marti, Boden, und Roger Marti, Boden und Barren, aus dem Turnverein Haslen mehrmals in Finalen mit Mels am Turnen waren.

*Fritz Brander*

## Das Haus der Gastlichkeit!

- Gemütliche Gaststube
- Sitzungszimmer – grosser Saal – Hotelzimmer



Auf Ihren Besuch freut sich  
Fam. H. + J. Azevedo  
055 644 11 71

TV GLARUS A. S.

### 3. GLARNER GERÄTECUP

Der Turnverein Glarus alte Sektion organisierte bereits zum dritten Mal den Glarner Gerätecup. Dieser fand am Samstag, 26. September, in der Buchholzturnhalle in Glarus statt.

Der Wettkampf der K1 Turnerinnen und Turner begann um 7.15 Uhr. 39 Turnerinnen und 14 Turner waren im Einsatz. Bei den Turnerinnen siegte Dara Biedermann vom TV Eschen/Mauren mit 28.25 Pkt. vor Michelle Huber, TSV Galgenen, mit 27.75 Pkt. Beste Glarnerin ist im 23. Rang Lena Fischer, Glarus a.S., mit 25.55 Pkt. vor Salome Becker, Glarus a.S., 25.35 Pkt., geworden.

Bei den 14 K1 Turnern ist Rony Lacher, TV Siebnen, 35.75 Pkt., der beste vor Felix Fässler, TSV Galgenen, 35.50 Pkt. Bester Glarner im 8. Rang ist Jon Campeli, 33.75 Pkt.

Im K2 der 21 Turnerinnen siegte Lea Fehr, TV Eschen/Mauren, mit 36.90 Pkt. vor Michelle Huser, TSV Galgenen, 36.40 Pkt. Beste Glarnerin im 15. Rang ist Marlena Campeli mit 31.55 Pkt.

Bei den Turnern gewann im K2 Tobias Lehmann, STV Kaltbrunn, 44.20 Pkt., vor Cedric Lehr, STV Menzingen, 43.80 Pkt., vor dem besten Glarner Pablo Fischer, 43.25 Pkt. Im K2 der Turner waren 6 Turner am Start.

Bei den Turnerinnen des K3 starteten 27 Wettkämpferinnen. Siegerin wurde Justine Trachsel vom STV Menzingen mit 36.75 Pkt. vor der Glarnerin Sanja Dätwyler mit 36.45 Pkt. Im 3. Rang Salome Koller, TV Siebnen, 36.10 Pkt., vor der zweiten Turnerin aus Glarus Silja Bischofberger, 35.95 Pkt. Bei den Turnern siegte Lukas Huber,

TSV Galgenen, mit 46.15 Pkt. vor seinem Vereinskameraden Joos Züger, 44.75 Pkt. Unter den 6 K3 Turnern waren keine Glarner am Start.

Nach der Mittagspause wurde das Rangverlesen der Klassen K1 bis K3 mit einer sehr schönen Einheitsgabe und Medaillen für die Besten durchgeführt.

Nach dem Mittagessen waren 19 K4 Turnerinnen an der Arbeit: Siegerin in dieser Klasse ist Tabea Züger, TV Siebnen, 37.00 Pkt. vor ihrer Vereinskameradin Lisa Ronner, 36.50 Pkt. Aus Glarner Sicht klassierte sich die einzige Vertreterin Lea Sora mit 33.55 Pkt. im 14. Rang. Bei den 5 K4 Turnern siegte Janic Rubli, TSV Galgenen, 45.80 Pkt., vor Jörg Betschart, STV Menzingen, 45.00 Pkt.

In der Klasse K5 der Turner war die Spannung bis zum letzten Gerät auf Hochspannung, kämpften doch die beiden Stüssi-Zwillinge beim letzten Gerät um den Tagessieg. Am Schluss verpasste Fadri Stüssi, Glarus a.S., mit 46.90 Pkt. den Tagessieg nur gerade um 0.05 Pkt. Sieger wurde im K5 der Turner Jonas Romer, TV Siebnen, mit 46.95 Pkt. Noah Stüssi hatte vor dem letzten Gerät noch die gleiche Punktzahl wie sein Bruder, musste aber am Reck mit der Hand zu Boden, so dass er mit dem Bronze-Rang Vorlieb nehmen musste mit 46.55 Pkt. Am Start waren im K5 15 Turner.

Bei den K5 Turnerinnen waren 22 am Start. Siegerin ist Rena Schmucki, STV Kaltbrunn, 38.35 Pkt., vor Jasmin Michel, STV Menzingen, 37.70 Pkt., und Samira Jud, TZ March, 37.50 Pkt. Zwei Turnerin-



Siegerbild  
Turner K6.

nen verletztten sich in dieser Klasse. Glarnerinnen waren hier keine am Start.

9 Turnerinnen starteten im K6. Siegerin ist Jenny Ronner, TV Siebnen, 38.45 Pkt., vor Salome Züger, TV Siebnen, 37.70 Pkt., und ebenfalls aus Siebnen Sheila Schnyder, 37.40 Pkt. In der Klasse K7 waren zwei Turnerinnen am Start klare Siegerin wurde Cindy Kobler, TV Siebnen, 38.00 Pkt.

Im K6 der Turner siegte der OK-Präsident des Anlasses Mario Dieffenbacher, Glarus, mit 46.55 Pkt. vor seinen 3 Mitstreitern. Als Zweiter klassierte sich Dominik Meister, TZ March, und als dritter klassierte sich Marco Fleischmann, TV Siebnen, 44.75 Pkt. Einziger Turner im K7 war Michi Stachel, TV Siebnen, mit 48.00 Pkt.

Nun ging es noch um die Wanderpreise der beiden Tagesbesten. Diese traten in einem Superfinal an. Hier wurden die Teilnehmer durch eine Jury begutachtet. Es ging dabei nicht um Punkte, sondern

im Cup System wer der Jury besser gefallen hatte. Die Jury bestand aus René Plüss, Silbermedaillen-Gewinner an der EM Kunstturnen in Lausanne; Roger Marti, Schweizer Meister im Turnen; Martin Rhyner, alt Präsident TV Glarus a.S.; Petra Jenny aus dem Publikum; Roger Rhyner bekannt vom Radio Zürisee und Ehrenmitglied des TV Glarus.

Im Final der Damen siegte Jenny Ronner an den Schaukelringen gegen Rena Schmucki auch an den Schaukelringen.

Bei den Herren gewann Michi Stachel an den Schaukelringen gegen Fadri Stüssi am Boden.

Mit dem Superfinal ging ein gelungener attraktiver Anlass zu Ende. Grosser Dank gilt dem OK sowie den vielen Helfern des TV Glarus a.S. Der nächste Anlass findet am 18. März 2017 in Glarus statt.

*Fritz Brander*

## TURNENDE VEREINE HASLEN 101 JAHR TURNGESCHICHTE

Am Wochenende vom 24. und 25. Oktober laden die turnenden Vereine von Haslen zum traditionellen Kränzli ein. Unter dem Motto «101 Jahr Turngeschichte» wird dem Publikum wiederum etwas ganz besonderes geboten.

An diesem Wochenende können Sie das Turnen einst und heute erleben, von Freiübungen, Geräteturnen, Gymnastik bis zur modernen Turnvorführung wird alles geboten. Die Turnenden Vereine und der Bildungsclub Glarnerland haben sich intensiv darauf vorbereitet und man darf gespannt sein, was alles geboten wird.

Nach den Turnvorführungen werden mit der Komödie «No einisch Glück gha» die Lachmuskeln richtig gelockert. Dank der grosszügigen Unterstützung verschiedener Geschäfte können wir auch in diesem Jahr am Samstagabend eine tolle Tombola präsentieren. Wer zu fortgeschrit-

tener Stunde noch nicht müde ist, kann anschliessend zu den Klängen der Glarner Band «Harmonica Slim + the Bisquit Boy Band» noch das Tanzbein schwingen. Auch die Bar darf natürlich nicht fehlen und lädt mit exklusiven Drinks zum weiteren Verweilen ein.

Die turnenden Vereine von Haslen freuen sich über Ihren Besuch.

*Silv Hösli*

### Vorstellungen

Samstag, 24. Oktober 2015  
19.30 Uhr (Türöffnung um 18.30 Uhr)

Sonntag, 25. Oktober 2015  
13.30 Uhr (Türöffnung um 12.30 Uhr)

Turnhalle Haslen



TV MOLLIS

## TURNFAHRT MACHT BOCK AUF SCHWEISS ODER WO DER FUNKE SPRINGT



Die spartanische, aber klare, Einladung zu der 2-tägigen Turnfahrt am 12. und 13. September versprach Grosses. Als Verkehrsmittel waren das Velo und gute Wanderschuhe angekündigt. Mit dem Satz «Bald werden die Höhenmeter nur so purzeln!» wurde dies noch zusätzlich untermauert und jeder Turner konnte sich auf ein spannendes Programm freuen. Die gesamte Turnfahrt fand im Gebiet des Klöntalersees statt.

An einem sonnigen Samstagmorgen fuhr eine Gruppe aus 18 Aktiv-, Frei-, Passiv- und Ehrenmitgliedern des TVM mit den Velos los und setzte sich ein erstes Ziel, das Klöntal! Oberhalb der Staumauer angekommen, genossen alle das malerische Panorama während die Fahrt bis in

die «Plätz» zügig voranging. Nachdem die Fahrräder parkiert wurden, legten alle die Velotenues ab und schnürten die Wanderschuhe. Die Motivation war sehr gross, was alle zusätzlich anspornte. Nach einem Fussmarsch Richtung Schlattalp bei Käseren waren bereits die ersten Höhenmeter geschafft. Gegen Mittag wurde grilliert und die ganze Gruppe erhielt zusätzlich einen Einblick in die Glarner Alpkäseproduktion durch TVM-Ehrenmitglied Marco Huser. Saisonal bedingt traf man weitere bekannte Gesichter, zu denen sich das frischgewählte «Aktivste Passivmitglied» ebenfalls zählen darf. Nach einer kurzen Einführung in die Kunst der Jagd musste die Turnfahrt jedoch weitergehen, schliesslich war das Nachtlager der Glärnischhütte noch einige Höhenmeter entfernt.

Nach dieser intellektuellen und körperlichen Stärkung führte Kassier und Reiseleiter Ralph Huser die Gruppe in die Glärnischhütte. Nach einem steinigem Aufstieg bei Postkartenwetter erreichte die gesamte Gruppe das Nachtlager gegen Ende des Nachmittages. Passend zu der traumhaften Aussicht genoss man einen kleinen Apéro aus regionalen Produkten. Mit dem sportlichen Ende des Tages fing der gesellschaftliche Teil an. Nach einer nahrhaften Mahlzeit auf 1990 m.ü. M. wurde viel über bereits Geschehenes geredet, mit Karten gespielt oder Interessen ausgetauscht.

Sonntagmorgens setzte sich die Gruppe in neuer Frische in Bewegung. Der Weg führte am Silberenseeli vorbei, über Silberren bis ins Richisau hinab. Von dort aus bestiegen alle wieder das Velo und machten sich auf den Weg zum vorderen Ende des Sees. Kaum angekommen, kühlten sich einige Turner direkt im See ab, während

andere ihr Mittagessen zu sich nahmen.

Die letzte Etappe zurück nach Mollis hatte noch einige Tücken. Kurz nach der Abfahrt musste ein Turner den Servicewagen aufgrund technischer Probleme in Anspruch nehmen, ein weiterer empfand die geteerte Strasse als nicht anspruchsvoll genug und wählte einen Weg parallel zum Bach. Auf den letzten Metern zeigte sich noch einmal der Ehrgeiz aller Turner. Die schweren Beine wurden vergessen und alle traten tüchtig in die Pedale.

Der Turnverein Mollis dankt dem Team der Glärnischhütte SAC für die Gastfreundschaft und den tollen Service, Marco Huser für den Einblick in die Welt der Glarner Alpkäseproduktion und Kassier Ralph Huser fürs Organisieren.

*Severin Guler*



# KARL STÜSSI SANITÄR

Glarus - Braunwald - Niederurnen - Filzbach

Sanitär · Solar · Lüftung · Service  
[www.stuessiag.ch](http://www.stuessiag.ch) · 055 640 64 94

FTV MOLLIS

## «VERKÜRZTER» VEREINSAUSFLUG

Sonntag, 6. September, treffen sich 22 gutgelaunte Turnerinnen des FTV Mollis, um mit dem Bus von Armin Fischli den jährlichen Vereinsausflug anzutreten.

Ziel ist; via Ricken-Neckertal nach Teufen in die Waldegg – «Schnuggebock», und anschliessend nach Bregenz und auf den Pfänder mit einer Rundwanderung. In Appenzell ist der traditionelle Kaffee und Gipfelhalt.

Leider ist das Wetter gar nicht einladend und es regnet immer wieder. Auf der Waldegg angekommen erwartet uns bereits Sepp mit seinem «Schnuggebock» (Geissbock). Sehr interessant sind seine Erläuterungen zur Entstehung und Geschichte dieses Hauses und des Namens, sowie die anschliessende Führung durchs Haus. Nach gut einer Stunde landen wir im Ziträdli (hauseigene Bäckerei mit Holzbackofen). Hier wird alles nach alter Väter Sitte

von Hand zubereitet. Nebenan erwartet uns bereits der Platz zum währschaftigen Mittagessen. Leider müssen wir während dem Essen vernehmen, dass auf dem Pfänder stockdicker Nebel herrscht und fürs Rundwandern und die Aussicht keine Chance besteht.

So beschliessen wir kurzfristig, nach Werdenberg zu fahren und um den See zu spazieren und sechs Unermüdliche wandern noch zum Schloss. Nach 1,5 Stunden heisst es dann Richtung Heimat loszufahren und den Tag noch bei einer Pizza in Lydias Raben abzurunden.

An dieser Stelle sei Annamarie Zogg für die sehr gute Organisation und Armin Fischli für die gute Fahrt ganz herzlich zu danken. Hoffen wir, dass Petrus es nächstes Jahr besser mit uns meint.

*Clara Haller*



Way of Life!

**LUCHS**  
MOTO-CENTER



**INGER**  
SCHWANDEN



**YAMAHA**  
scooter store

**Verkauf/Service/Reparaturen**

**[www.luchs-racing.ch](http://www.luchs-racing.ch)**

## TNV NÄFELS IM SÜDEN UNTERWEGS

Das letzte Augustwochenende verbrachten die Turnerinnen von Näfels im Tessin. Mit Wandern, Klettern, Musikklangen und Spuren suchen verging die Turnfahrt viel zu schnell.

### Der sportliche Teil

Die Reise ins Tessin startete am frühen Morgen – und trotzdem nicht ohne Genuss: Brötchen und Käseplatten waren im Zug schnell verspeist (danke, Dora!). So waren alle gestärkt für das sportliche Programm, welches für die einen Klettergarten bedeutete und für die andern eine wunderschöne Panoramawanderung vom Monte Tamaro zum Monte Lema.

### Der kulinarisch-kulturelle Abend

In Lugano und inmitten Palmen lag unser Backpacker-Hostel mit angegliedertem Swimmingpool, welcher nach dem heissen Tag eine willkommene Abkühlung bot. Der Abend gestaltete sich erfreulich mit einem feinen Nachtessen und anschliessendem Besuch des Blues-Nights-Festi-

vals in der Innenstadt, mit Chillen am See oder Abtanzen im Latinoclub – es war für alle etwas dabei.

### Das Haar des Rapunzels

Der Sonntag stand im Zeichen einer Fox-trail-Geschichte, in der ein Schatz gefunden werden musste – unter erschwerten Umständen und mit einer Spurensuche durch die halbe Stadt. So geschah es dergestalt, dass der Turm des Rapunzels entdeckt wurde und siehe da, auch das Haar derselben wehte hoch droben im Wind der Zinne... Die Faszination war gross! Einige baten darauf das arme Mädel gleich mehrmals, seine Haarpracht zu zeigen, was es dann auch bereitwillig tat.

Wir danken Claudia Fischli und ihrer Gehilfin Jacqueline Metzger sehr herzlich für die lustigen und schönen Momente, die sie uns mit der Organisation dieser Turnfahrt beschert haben.

*Sabine Steinmann*



Der Turnerinnenverein Näfels auf Turnfahrt in Lugano.

## DTV NÄFELS DTV NÄFELS AUF REISEN

Ein aufgestelltes Grüppchen von 28 Turnerinnen durfte am 23. August den Car von Armin Fischli besteigen. Das Wetter schien uns gut gesinnt zu sein. Unser Chauffeur, Norbert, fuhr uns ins Lichtensteinische Malbun. Unsere obligaten Kaffee mit Gipfeli nahmen wir im Hotel Walserhof ein, wo uns der Chef höchstpersönlich in Empfang nahm.

Schon bald brach dann die «aktive Gruppe» mit 16 Turnerinnen auf, um auf dem Fürstin-Gina-Weg via Augstenberg zur Pfälzerhütte zu gelangen.

Die «gemütliche Gruppe» liess sich dann etwas später von der Sareis-Sesselbahn auf die gleichnamige Anhöhe oberhalb Malbun bringen. Auf einem Hügel oberhalb des Restaurants hatte mal einen tollen Ausblick auf die Berge. Mit Hilfe eines Apps konnte man sogar den Tödi und das Glärnisch- und Mürtschenmassiv erkennen. Da ein sehr kalter Wind blies, zogen wir es vor wieder hinunter zu steigen und ca. 20 Minuten Richtung Malbun zu laufen. Dort trennte sich das Grüppli. Einige wollten noch zu einem Bänkli wandern und dort etwas essen, andere zogen es wegen des kalten Windes vor, den stündigen Weg Richtung Malbun unter die Füsse zu nehmen. Wenige hatten ein Retourbillet und fuhren wieder mit dem Bähnli runter. Schade, aber wer nicht wirklich warm angezogen war, hielt es in der eisigen Kälte kaum aus. In Malbun schauten sich einige Frauen die Freiheitskappelle an, die wunderbar in die Gegend passt. Danach wurde im Walserhof bei Harry gejasst was das Zeug hielt.

Die «aktive» Gruppe hatte mittlerweile den höchsten Punkt, Augstenberg, er-

reicht. Wegen des Windes blieben sie dort nicht wie geplant sitzen, sondern machten sich direkt weiter auf den Weg zur Pfälzerhütte. Jedoch auch die war wegen des kalten Windes total überfüllt. Nach kurzer Rast und kleinem Snack, Kaffee und Kuchen machten sie sich gleich weiter. Ein Lädeli mit Mützen und Handschuhen hätte an diesem Tag wirklich tolle Geschäfte gemacht hier oben. Das Laufen wärmte die durchkühlten Glieder wieder und nach der Überquerung von zwei Tälern sah man von weit oben auf Malbun hinunter. Also machten einige an wind-geschützter Stelle nochmal eine kurze Trink- und Essenspause und stiegen dann den schmalen, relativ steilen Weg nach Malbun hinunter. Im Rest. Walserhof hatten wir wieder alle Turnerinnen gesund beisammen, einige waren etwas müde, aber trotzdem glücklich den Weg so gut gemeistert zu haben. Nach kurzer Rast durften wir der imposanten Greifvogelschau im Rest. Galina beiwohnen. Bussarde, Adler, seltene unbezahlbare Falken und sogar einen intelligenten Kolkraben bekamen wir zu sehen. Die Falken kämen auf Geschwindigkeiten von über 340 km/h. Wenn solche in der Nähe sind, hört man keine anderen Vögel mehr. Den Ausführungen des Falkners konnte man seine Liebe zu seinen Vögeln anmerken.

Alsdann führte unser Heimweg durch das Toggenburg, wo wir in Nesslau einen wohlverdienten Imbiss zu uns nahmen. Die Turnfahrt 2015 ging somit dem Ende entgegen und nun störte es uns auch nicht, dass es zu regnen anfang.

*Marianne und Maja*

## EIDG. TURNVETERANEN GLARUS HERBSTAUSFLUG NACH BRAUNWALD

Am Donnerstag, 3. September, trafen sich die Eidgenössischen Turnveteranen beim Bahnhof der Braunwaldbahn zum Herbstausflug nach Braunwald, Grotzenbühl. Der Obmann Alois Eberhard, Niederurnen, konnte 20 Personen zum Ausflug begrüßen. Die meisten Veteranen kamen mit ihren Partnerinnen. Danach ging die Reise mit der Braunwaldbahn hoch zur Bergstation. Alle Teilnehmer waren mit gutem Schuhwerk ausgerüstet. So teilte sich die Gruppe in zwei Teile auf: Die einen gingen zu Fuss zum Grotzenbühl, die anderen benutzten die beiden Seilbahnstrecken. Auch das Wetter machte mindestens am Morgen einigermaßen mit, man konnte sich beim Apéro auf der Terrasse des Bergasthauses Grotzenbühl über die Vergangenheit und die Zukunft unterhalten. Herzlichen Dank an Alberte Roux, dem

Spenders des Apéros. Schon bald war es an der Zeit für das Mittagessen, das im Restaurant eingenommen wurde. Nach dem Essen hatte der Obmann noch ein kleines Unterhaltungsprogramm vorbereitet. Mit lustigen Spielen und Erzählungen überzeugte der Obmann die Veteranen und deren Frauen. Es folgten noch einige Spiele die mit grossem Humor aufgenommen wurden. Wie am Vormittag war ein grosser Teil bereit, trotz Regen den Abstieg zur Bergstation der Braunwaldbahn zu Fuss zu meistern.

So ging einmal mehr ein gelungener und schöner Tag in die Turnergeschichte ein, der in guter Erinnerung bleibt.

*Fritz Brander*



## DTV NIEDERURNEN TURNFAHRT NACH BERN

Am 19. September packte eine kleine aber feine Gruppe Frauen ihre Rucksäcke und trat die Reise nach Bern an. Nachdem dort der Ballast in der Jugendherberge zwischendeponiert wurde, machte man sich für den Foxtrail bereit. Quer durch Stadt und Land, mit Tram, zu Fuss oder mittels «schiefer Bergbahn» jagten die Turnerinnen den Fuchs durch die Stadt. Nach gut drei Stunden musste er sich geschlagen geben. Der Sieg wurde bei einem Kaffee oder einer kleinen Shoppingtour gefeiert. Nach einem kurzen Zwischenstopp und Tenü-Wechsel in der Jugi gingen die Frauen zurück in die Stadt und liessen sich im «Tramdepot» kulinarisch verwöhnen. Vol-

ler Energie konnte nun die Stadt unsicher gemacht werden ...

Mit mehr oder weniger viel Schlaf trafen sich die Turnerinnen am Morgen zum Frühstück, um anschliessend die müden Tanzbeine im Hammam zu regenerieren. Absolut tiefenentspannt konnte nach einem feinen Mittagessen die Heimreise angetreten werden.

Herzlichen Dank an Nathalie für die perfekte Organisation dieser Turnfahrt!

*Claudia Gallati*



Foto (von «Japaner-welcher-zufälligerweise-vorbei-lief»)

## DTV OBERURNEN TIERISCHE TURNFAHRT

Am Samstagmorgen, dem 5. September, machten sich 14 Turnerinnen des Damenturnvereins Oberurnen auf zur Turnerschaft. Auch wenn einige von uns nach dem Staffettenabend vom Vortag lieber noch etwas länger geschlafen hätten, ging es mit dem Mietbüschen, ganz nach dem Motto «der frühe Vogel fängt den Wurm», auf zur ersten Station: Der Vogelwarte Sempach. Dort angekommen gab es für jeden von uns einen Ring, der mit einem Chip versehen war. Dieser Ring begleitete uns durch die interessante Ausstellung über die Vogelwelt, zeichnete unser tun auf und wies am Ende jedem seinen zu ihm passenden Vogel zu. So kam es, dass sich unter uns einige Stare, KuckucksKinder, Rotkehlchen und andere lustige Vögel wiederfanden.

Bei einem anschliessenden Abstecher ins kleine, idyllische Städtchen fand dann auch das obligatorische Fotoshooting statt und nach einer kurzen Kaffeepause ging es dann schon weiter. Nächstes Ziel war ein ganz besonderer Bauernhof in Huttwil, im schönen Emmental. Der etwas andere Bauernhof, Spycher Handwerk AG, besitzt nicht wie andere Bauernhöfe einfach nur Kühe oder Schweine. Nein, hier trifft man auf Kamele, Lamas, etliche Schafarten, Wollschweine, Stockenten und auf viel andere bedrohte Tierarten. Auf dem Hof wartete dann auch unsere ganz besondere Übernachtungsmöglichkeit: Mongolische Jurten. Kaum bezogen, stand schon der nächste Termin an: Eine Führung durch den Hof, bei der uns die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten der Schafwolle, des Wollfetts und der Schafmilch näher

gebracht worden waren. Auch die über 100-jährige Kardiermaschine, welche bis heute noch zur Produktion der Wolle verwendet wird, wurde für uns laufen gelassen. Sehr eindrücklich ist der Weg von der Schafwolle beispielsweise zur Bettdecke. Während einige noch durch den grossen Hofladen bummelten, machten sich die anderen bereits chic für das Abendessen. Ziel war das Panoramarestaurant Fritzenfluh. Leider war Petrus nicht ganz auf unserer Seite und verwehrte uns mit seinem kalten und feuchten Wetter das Panorama. Davon nicht untergekiegelt, genossen wir das gute Abendessen und machten uns einen schönen gemeinsamen Abend. Dank eines Gasöfelis und warmer Wolldecken musste dann auch nachts niemand in den Jurten frieren, auch diejenigen unter uns nicht, die das lange Pyjama zuhause gelassen hatten.

Am nächsten Morgen krächte der Hahn, wie es sich auf einem Bauernhof gehört, die meisten von uns aus dem Bett. Für die Langschläfer unter uns erledigte den Rest eine meckernde Ziege, schliesslich stand ja das leckere Morgenbuffet bereit. Eine gute Stärkung konnten wir brauchen, denn weiter ging es auf eine Treckingtour. Aber nicht auf irgendeine, sondern auf eine Kameltreckingtour. Zwei der Vier auf dem Hof lebenden Kamele begleiteten uns durch Wald und Wiese. Wer ganz mutig war, durfte dann sogar einen kleinen Ritt auf dem freundlichen Kamelhengst Dahib geniessen. Nachdem wir zurück waren und zum Glück keiner Seekrank geworden war, war unser Aufenthalt auf dem Hof



Der DTV Oberurnen in Sempach.

und auch unsere Turnerfahrt schon bald zu Ende. Auf dem Heimweg gab es noch einen Abstecher nach Zug, wo wir zu Mittag assen und über die vielen Erlebnisse der letzten zwei Tage sprachen, dann ging es auch schon ab nach Hause.

Herzlichen Dank an Michaela Saredi und Doris Weber für die Organisation dieser tierisch schönen Turnerfahrt.

*Nadine Keller*

DTV/MR OBERURNEN

## REKORDVERDÄCHTIGE FÜNF STAFFELN

Am Freitag, 4. September, war es wieder so weit: Die Oberurnerinnen machten sich auf den Weg nach Glarus, um am alljährlichen Stafettenabend zu Hochtouren aufzulaufen. Zunächst trafen die Nachwuchssprinterinnen mit ihren Jugileiterinnen in Glarus ein und wärmten sich für den Wettkampf auf. Die Mädchenriege konnte dieses Jahr drei Staffeln stellen, wobei zwei in der Kategorie B  $6 \times 40 \text{ m} \times 2$  und eine in der Kategorie A  $5 \times 80 \text{ m}$  antraten. Mit einer Zeit von 1:36.71 konnte sich in der Kategorie B ein Team den sechsten Platz von 19 mit Auszeichnung ergattern. In der Kategorie A konnten sich die Mädchen ebenfalls den 6. Platz mit einer Zeit von 1:03.60 sichern. Mit Unterstützung des treuen heimischen Fanclubs trat darauf der Damenturnverein seine Läufe an. Dieses Jahr wurde erstmals seit längerer

Zeit wieder eine  $4 \times 100 \text{ m}$  Staffel gestellt, welche den Turnerinnen trotz des Training-Mangels und zwei Ersatzsprinterinnen den 11. Platz von 15 bescherte. Bei der Pendelstafette über  $8 \times 80 \text{ m}$  lagen die Oberurnerinnen zunächst in Führung vor dem DTV Kerenzen. Leider geriet eine der Sprinterinnen ins Straucheln – lag es wohl an der beinahe schwindelerregenden Geschwindigkeit? –, was dann zu einer Zeit von 1:39.80 führte, dennoch aber eine Platzierung direkt hinter dem DTV Kerenzen auf dem 4. Platz zur Folge hatte. Wie gewohnt war der Anlass von den beiden Organisatoren GLTV und TV Glarus a.S. souverän durchgeführt worden – herzlichen Dank an dieser Stelle!

*Jasmin Siemon*



## Restaurant Blume Schwanden

**Alle Vereine sind herzlich willkommen!**

Heiri und Ruth Langenegger | Telefon 055 644 16 12



## DTV SCHWANDEN MIT KINDER UND HUNDEN AUF METTMEN

Eigentlich stand im Jahresprogramm des Damenturnvereins Schwanden: 12. September, Wanderung zur Leglerhütte. Da aber das Wetter sehr unsicher war, wurde kurzfristig das «Wanderprogramm» zu einem ausgedehnten Sonntagsspaziergang abgeändert. Auch wurden spontan die eigenen Kinder, Männer und Hunde dazu eingeladen, mitzulaufen.

Kurz nach 10 Uhr erreichten wir mit der Luftseilbahn Mettmern. Dann spazierten wir gemütlich und plaudernd um den Garichtistausee. Wind und vereinzelt Regentropfen begleiteten uns. Am Ende des Sees teilte sich die Gruppe auf. Die Schlenderer wählten den kürzesten Weg zum Naturfreundehaus, die Bewegungsfreudigen den Umweg. Im Restaurant genossen wir dann eine feine Wurst und

Suppe. Gestärkt und motiviert beschloss der grösste Teil der Truppe den steilen Weg zum Parkplatz hinunterzulaufen. So kam dann doch noch Wanderstimmung auf und alle die wollten, kamen noch zu sportlicher Leistung.

Bei einem Kaffee und Glace im Fryberg Restaurant liessen wir den Tag bei aufkommendem Sonnenschein gediegen ausklingen ...

*Karin Zweifel*



## JAHRESPROGRAMM

### Oktober

24.–2.11.		WM KUTU	Glasgow, GB
24.	Sa	Kant. Turnveteranentagung	Niederurnen
24./25.	Sa/So	AV STV	Region Maienfeld
28.	Mi	Schiedsrichter-Kurs Volleyball	Netstal, MZH
30.	Fr	STV-Admin-Kurs	Glarus

### November

07.	Sa	Kreiskurs Turnen 35+	Schwanden, Sporthalle
07./08.	Sa/So	Quereinsteiger-Kurs Muki-Turnen	Näfels, linth-arena sgu
08.	So	Swiss-Cup	Zürich
07./08.	Sa/So	Coupe Suisse RG	Ittigen
14.	Sa	Abgeordnetenversammlung GLTV	Ennenda, GH

### Dezember

05./06.	Sa/So	SMV Jugend GETU/Gym	Obersiggenthal
---------	-------	---------------------	----------------

### Januar 2016

16./17.	Sa/So	GLTV-Winterspieltturnier Jugend 2015	Schwanden
17.	So	BüGla-Turnerskitag 2016	Fideriser Heuberge

### März 2016

12./13.	Sa/So	Glarner RG-Cup	Glarus
30.	Mi	Vereinsleiterkonferenz GLTV	Schwanden

## ANLÄSSE DER VEREINE

24./25.10.	Turnerchränzli der turnenden Vereine Haslen
6./7.11.	Turnerchränzli der turnenden Vereine Oberurnen
7.11.	Turnerchränzli der turnenden Vereine Matt
14.11.	Turnerchränzli der turnenden Vereine Linthal
12./13.3.2016	Schauturnen Engi



Sonja und Franz Leupi,  
Obstalden

## Für ein starkes Glarnerland.

Wir planen mit Ihnen  
die Pensionierung.

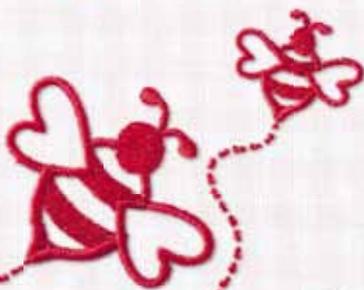


**Glarner  
Kantonalbank**

Gemeinsam wachsen.



König von den Bienen,  
die mich gestochen  
haben.



Ausgewählte Produkte vom Bauern und Produzenten in Ihrer Nähe. Genau das bietet Ihnen Miini Region von Coop mit über 2300 regionalen Produkten. Entdecken Sie, wie gut Nähe schmeckt. Weitere Informationen unter [www.coop.ch/miiniregion](http://www.coop.ch/miiniregion)

**coop**

Für mich und dich.